


# Fünf Eindeutige Merkmale Der Echten Gemeinde Des Lebendigen Gottes

 Danke dir Bruder Neville, der Herr segne dich. Es ist gewiß ein Vorrecht, heute Abend hier zu sein. Ich bin so glücklich, daß Gott es uns erlaubte zu tun. Ich habe ein wenig Scheu vor Kameras. Ich möchte. . . macht weiter, nehmt sie, das ist in Ordnung. Ich beobachte sie einfach, ich bin mir ihrer bewußt. Und das ist in Ordnung, das ist alles richtig. Nun, es ist ziemlich warm. Wir haben zwei gewaltige Botschaften von dem Herrn gehabt. Und nun ich dachte heute Abend, ich sehe, daß. . .

<sup>2</sup> Viele meiner Freunde sind hier, welche lange Wege fahren müssen, einige von ihnen von weit unten in Kentucky. Ich sehe Bruder Welch Evans und seine Familie hier von Tifton, Georgia. Ich traf hier Leute von Kalifornien. Da sind einige hier von Deutschland und verschiedenen Plätzen zu diesem kleinen Fleck hereingekommen, um dem Herrn zu dienen. Und ich sehe Schwester Nellie Cox, ich glaube, daß ihre Schwiegermutter und die ihren hier sind. Welche vielleicht heute Abend viele Meilen in Kentucky, Georgia, hinunter nach Tennessee, hinauf nach Ohio zurückgehen werden, meine Freunde hier. Ein Freund hier, Bruder Ted Dudley, den ganzen Weg von Phoenix, Arizona. Dort sind viele von ihnen hier, andere, wenn ich nur ihre Namen nennen könnte, die hierher gekommen sind, uns heute zu besuchen. Neunzig Prozent von ihnen konnte ich nicht einmal die Hände geben. Ich sehe meine Freunde von Chicago und eben von überall. Wie viele hier drinnen sind von außerhalb der Stadt, hebt eure Hand. Neunzig Prozent der Zuhörer, nun, bestehen aus verschiedenen Freunden von verschiedenen Gemeinden aus dem ganzen Land.

<sup>3</sup> Und ich predigte eine lange Zeit heute morgen, betete für die Kranken bis 1:30 Uhr, so bin ich nur ein kleines bißchen heiser geworden. Und ich habe eine kleine Weile zu predigen, um was wir sagen, “in den zweiten Gang” zu kommen, bevor ich. . .

<sup>4</sup> Dort ist Bruder Lee Vayle, ich konnte nicht mehr als seine Hände schütteln, einer von meinen Kameraden; Baptisten-Gemeinde, Ohio.

<sup>5</sup> Bist du es Ben? [Br. Ben sagt “Amen”—Verf.]. Ich hatte dich noch nicht “Amen” sagen hören, sonst hätte ich dich erkannt.

Alle kennen Bruder Ben. Und ich weiß, er ist von außerhalb der Stadt, so weiß ich gerade nicht . . . Wo kommst du jetzt her, Bruder Ben? [“Nun, wir sind oben von North Borden, Indiana, Bruder.”—Verf.] Borden, Indiana.

<sup>6</sup> Wir sind so froh, jeden hier zu haben. Und nun, ich werde euch nicht sehr lange festhalten wegen der ungeheuren Meilen, die ihr zu fahren habt. Wünschte, ich könnte jeden einzelnen von euch heute Abend mit mir nach Hause nehmen. Ich meine das wirklich. Ich muß etwa um drei, zwischen drei und vier am Morgen wieder fort und ich—ich wünschte, ich könnte euch mitnehmen. Ich sehe meinen Freund hier von Arkansas, seine Frau. Bist du nicht der Mann, den wir waren . . . zu dem der Herr sprach und diese Dinge hier neulich abends sagte? Ich dachte du warst es. Eben wie ich herumschaue, sehe ich neue und alte Freunde. So, Gott kennt die Absichten meines Herzens, daß ich euch gerne sehen und mit mir nach Hause nehmen und ein gutes Gespräch haben möchte, aber eines Tages werden wir das tun, wo wir nicht mehr sagen brauchen: “Wir müssen uns beeilen. Müssen die Kinder abholen. Jemanden der krank ist,” das alles wird dann vorüber sein an jenem großen Tag. Ich hoffe, wir werden uns viele andere Male treffen.

<sup>7</sup> Nun, es ist meine Absicht, während ich auf den Herrn warte, nun meine Richtung zu finden. Nun, Dienstag werde ich eure Gebete dringender gebrauchen als ich sie je in meinem ganzen Leben benötigte. Ich werde euch bitten, ob ihr für mich beten wollt. Ich—ich werde eure Gebete brauchen. Seid sicher, für mich zu beten. Wie sich der Wind Dienstag dreht, mag eine große Sache für mich bedeuten, und für die Gemeinde und für die Sache von Christus. So seid sicher, für mich zu beten.

<sup>8</sup> Nun, dann, bis ich eben herausfinde, in welche Richtung zu gehen und was zu tun ist, warte ich auf den Herrn. Während dieser Zeit werde ich hier um den Tabernakel herum sein, drinnen und draußen, predigen, für die Kranken beten, alles tun, was ich tun kann. Wir möchten eines Tages, falls die Regierung uns nicht stoppt, möchten wir hier eine Kirche bauen, eine schöne Kirche, wo wir Sitzkapazität haben können, einen Hauptsaal und eine Empore usw., so wird es eine wirklich schöne Kirche werden, klimatisiert, sodaß die Leute bequem sitzen können, den Gottesdiensten zuhören, falls sie es uns tun lassen. Wir hoffen so. Nun, betet für uns.

<sup>9</sup> Und jetzt heute Abend werden wir uns dem Thema nähern, das ich heute morgen versprach, so der Herr will, heute Abend

darüber zu sprechen, und es wird mehr oder weniger Belehrung sein . . . der Stimme wegen. Ich möchte heute Abend sprechen über: *Fünf Eindeutige Merkmale Der Echten Gemeinde Des Lebendigen Gottes*, fünf eindeutige Rechtfertigungen der echten Gemeinde oder besser gesagt Merkmale der echten Gemeinde.

<sup>10</sup> Nun, bevor wir uns diesem großen und mächtigen Thema nähern, werde ich um ein Wort des Gebetes bitten. Ich werde unseren Pastor bitten, Bruder Neville, ob er heraufkommen und ein Gebet über das Wort Gottes darbringen will, während wir uns alle zu Hl. Matthäus, dem 16. Kapitel, dem 18. Vers zuwenden, um damit zu beginnen. Hl. Matthäus 16 und 18, während Bruder Neville seinen Weg für das Gebet des Trostes nimmt. (Br. Neville betet—Verf.) Amen!

<sup>11</sup> Hat das die ganze Lautstärke, zu der ihr es bringen könnt? Ist das alles? Ist dieses das Mikrophon, das richtige Mikrophon? Könnt ihr mich richtig hören? Ganz hinten, könnt ihr mich hören? In Ordnung, fein.

<sup>12</sup> Ich möchte nun lesen aus dem Buch von Matthäus, 16. Kapitel und den 18 Vers. Ich werde mit dem 17. Vers beginnen:

*Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Glückselig bist du, Simon, Bar Jona; denn Fleisch und Blut haben es dir nicht geoffenbart, sondern mein Vater, der in den Himmeln ist.*

*Aber auch ich sage dir: Du bist Petrus, und auf diesem Felsen werde ich meine Gemeinde bauen, und des Hades Pforten werden sie nicht überwältigen.*

Möge Gott Seine Segnungen Seinem Wort hinzufügen.

<sup>13</sup> Das Wort *Gemeinde*, von jedem einzelnen dieser Themen, die ich heute Abend ausgewählt habe, um zu versuchen, zu euch darüber zu sprechen, eins davon ist: *Was Ist Die Gemeinde? Wer Errichtete Sie? Was Ist Ihre Botschaft? Wie Werden Wir Ein Glied Davon? und Können Wir Zum Himmel Kommen, Ohne Ein Glied Davon Zu Sein?* Nun, jeder einzelne von jenen Texten könnte Stunden dauern, vor- und rückwärts durchzukämmen, doch ich wünsche nur einige grundlegende Punkte zu treffen, um zu zeigen, was die wirkliche Gemeinde ist. Und nun, möchte ich, daß ihr eure Bibeln habt.

<sup>14</sup> Nun, an erster Stelle, das Wort *Gemeinde* selbst bedeutet "Die Herausgerufenen." Nun, Israel war nicht die Gemeinde

von Gott, solange sie in Ägypten waren, sie waren das *Volk* von Gott. Und dann, als Gott sie herausrief aus Ägypten, wurden sie die Gemeinde von Gott, weil sie die Herausgerufenen waren. Nun, das bleibt immer noch dasselbe heute. Das Wort *Gemeinde* bedeutet die "Herausgerufenen", jene, die herausgerufen worden sind, abgetrennt, anders gemacht.

<sup>15</sup> Nun, in dem Alten Testament wurde die bekannte Gemeinde "Das Königreich Gottes" genannt, Gottes Königreich. Nun, ich habe dies aus der Chronologie der Bibel entnommen. Das Alte Testament, die Gemeinde wurde "Das Königreich Gottes" genannt. In anderen Worten, Gott ist ein König und die Gemeinde ist Sein Herrschaftsbereich. Gottes Königreich, Altes Testament.

<sup>16</sup> In dem Neuen Testament wird es genannt "Das Messianische Reich." Oh, ich mag das, Messianisch! In einer anderen Weise "Das Reich des Messias", wo der Messias regiert und herrscht. Keine Denominations-Schranken oder nichts, der Messias regiert in Seinem Reich! Ist das nicht wunderbar zu denken? Messianisches Reich! Daher, die Gemeinde ist nicht eine Organisation, die Gemeinde ist nicht eine Versammlung von Leuten. Die Gemeinde ist das Volk Gottes, das aus der Welt herausgerufen worden ist, um in einem anderen Königreich zu dienen.

<sup>17</sup> Dieses sollte zitiert bleiben. Vor einigen Monaten gingen meine Frau und ich zu dem Einkaufszentrum. Und wir fanden eine seltsame Sache, dort war eine Frau auf der Straße, die einen Rock anhatte. Ganz recht, ihr würdet es nicht glauben, doch tatsächlich fanden wir eine. Und meine Frau sagte zu mir: "Nun, schaue dir das an."

<sup>18</sup> Ich sagte: "Sie muß eine Christin sein, sie ist so viel anders." Es ist eine Schande.

<sup>19</sup> Dann kam die Frage auf: "Warum ist es, Bill, daß wir als Christen, und dieser Glaube den wir glauben, warum ist es, daß wir unsere Frauen veranlassen, Kleider zu tragen, so zu handeln? Tun das die Leute anderer Gemeinden nicht? Sie tragen Kleider wie jene, unmoralische Kleider, und warum ist es? Du könntest nicht sagen, daß sie unmoralisch wären."

<sup>20</sup> Ich sagte: "Das ist wahr, ich kann keine verurteilen. Doch um sie zu sehen, an ihren Früchten werden sie erkannt. Sie mögen wirklich kein Verbrechen begehen, doch auf ihnen ist ein Geist, der sie zur Unmoral treibt."

<sup>21</sup> Nun, Jesus sagte: "Wer auch immer eine Frau anschaut ihrer zu begehren, hat Ehebruch mit ihr bereits in seinem Herzen begangen." Nun, wenn jener Sünder antworten muß auf den begangenen Ehebruch hin, wer wird der Schuldige sein? Die Frau, welche sich zur Schau stellt. Du magst so rein sein wie eine Lilie, soweit es Tugend betrifft, doch wenn du dich selbst vor den Leuten in einer unmoralischen Weise dargestellt hast, obgleich du unschuldig an der Tat bist, veranlaßt du einen Mann Böses von dir zu denken, wenn, ist es dein Fehler. Jesus sagte, du wirst "schuldig sein Ehebruch zu begehen" und eine Ehebrecherin wird niemals in den Himmel eingehen.

<sup>22</sup> Doch wenn ich um die Welt reise, finde ich, jede Nation hat ihren eigenen Geist. Und alle Nationen werden von dem Teufel kontrolliert. Alle Regierungen werden durch den Teufel beherrscht. Die Bibel sagte so. Sie kämpfen, sie kriegen, und sie werden es tun bis Jesus kommt, und dann wird Er ein Königreich aufrichten, daß dort kein Krieg sein wird. Doch Satan sagte, all die Königreiche der Welt waren sein, und er würde mit ihnen tun, was immer er wünschte, direkt ins Angesicht von Jesus Christus. Und sie alle sind Satans Instrumente, Satans Königreiche. Satan sprach zu Jesus: "Ich werde sie Dir geben, wenn Du niederfällst und mich anbetest."

<sup>23</sup> Jesus wußte, daß sie Ihm als Erbe im Tausendjährigen Reich zufallen würden, so sagte Er: "Hinweg mit dir Satan." Er wußte, daß Gott Ihm alle Königreiche geben würde, und sie würden Ihm gehören und sie werden alle ein Königreich sein.

<sup>24</sup> Wenn ihr nach Deutschland geht, findet ihr einen deutschen Geist. Geht ihr nach England, findet ihr einen englischen Geist. Geht ihr nach Schweden, findet ihr einen schwedischen Geist. Geht ihr nach Frankreich, findet ihr einen französischen Geist. Kommt ihr nach Amerika, findet ihr einen amerikanischen Geist.

<sup>25</sup> Vor einiger Zeit hielt ich in San Angelo bei Rom an und wollte die Katakomben sehen. Und zu meiner Überraschung und als ein Tadel, als ein Amerikaner vor dem Eingangstor der Katakomben stehend, wo man hineinging, hieß es: "Für die amerikanischen Frauen: Bitte, legt Kleider an und ehrt die Toten, bevor ihr hier eintretet." Wenn eine Nation so tief fällt, ist es furchtbar, wenn wir soweit gekommen sind. So ihr seht, weil. . .

Ich fragte einmal eine Frau: "Bist du eine Christin?"

26 Sie sagte: "Ich bin eine Amerikanerin, natürlich bin ich es." Das hat nichts damit zu tun.

27 Bruder Bosworth fragte eine, eines abends, sagte: "Bist du eine Christin, Schwester?"

28 Sagte: "Ich will dir zu verstehen geben, ich brenne jeden Abend eine Kerze." So etwas hat nichts mit Christentum zu tun, eine Kerze abzubrennen! Christentum besteht nicht aus solchen Dingen wie jene. Und die Gemeinde Gottes besteht nicht aus solcher Schminke wie jene.

29 Nun, was macht die Frauen... Wir zwingen die Frauen niemals, das zu tun. Wir zwingen niemals unsere Männer nicht zu trinken, nicht zu schwören. Wir predigen einfach das Evangelium und legen das Muster von der Bibel nieder. Viele Männer, die zum pfingstlichen Glauben und zur Glaubensheiligkeit kommen, kommen herein und bekennen es zu sein, wenn sie es nicht in ihrem Herzen sind; viele Frauen tun die gleiche Sache. Wir sagen ihnen nicht, daß sie es tun müssen, wir geben ihnen einfach das Muster. Sagt ihnen was die Bibel sagt, und wenn sie durch einen himmlischen Geist geboren sind, dann ist ihr Geist nicht mehr amerikanisiert, er ist nicht mehr germanisiert, er ist "himmlisiert" für das Königreich Gottes. Weil wir in einem anderen Königreich sind, einem Königreich Gottes, wo Anstand, Heiligkeit und Macht existieren.

30 Wir haben Zutritt zu unserem König. Wir haben eine Unterredung mit Ihm, wann immer wir Ihn anrufen. Wir haben keine anderen Fürsprecher, keinen anderen Vermittler zwischen dem König und uns, außer diesem einen Mann, Christus Jesus. Also, wir leben in einem Königreich. Und es wird in der Chronologie der Bibel "das Messianische, Messianisches Königreich" genannt. In anderen Worten, wo der Messias in jedem Leben in Seinem Herrschaftsbereich regiert, regiert die Leben Seines Volkes, ein herausgerufenes Volk von jeder Lebensstellung, sammelt sie in einer Gruppe zusammen und nennt Sie: "Seine Gemeinde" oder "Seine Herausgerufenen." Ist das nicht eine schöne Sache?

31 Nun, Israel war das *Volk* Gottes bis (wir finden es in Apostelgeschichte 7.38, wenn ihr es notieren wollt) daß sie dann die *Gemeinde* Gottes genannt wurden, weil sie durch Gott gerufen waren, heraus aus Ägypten, heraus aus der Welt, heraus, weg von anderen Gemeinden, heraus, weg von anderen Religionen, um mit Gott allein zu wandeln.

<sup>32</sup> Und nun, die Gemeinde Gottes heute ist dieselbe Sache, herausgerufen aus allem von der Welt, herausgerufen aus jedem religiösen Kult, herausgerufen aus jeder religiösen Denomination, herausgerufen aus jeder religiösen Organisation, mit Gott zu wandeln, nicht von einem Bischof regiert, sondern regiert durch Christus in Seinem Messianischen Königreich, in dem wir leben. Christus ist der König. Christus ist der Eine.

<sup>33</sup> Nun, Christus ist das Haupt von diesem. Christus ist das Haupt von diesem Messianischen Königreich. Und du kannst ein Königreich nicht organisieren, von welchem Christus das Haupt ist. Du kannst nicht ein Königreich denominieren, welches Christus das Haupt ist. Weil Christus König ist und du kannst nicht die Einsichten eines Menschen nehmen und eine Organisation machen, welche Christus regieren wird. Darum, jede Gesellschaft, jedes Volk, jede Gruppe von Menschen, die versucht das Königreich Gottes zu organisieren, ist gegensätzlich zum König. Und wenn sie gegensätzlich zum König sind, würde es gegen den König sein. So, wenn es gegen den König ist, würde es ein Antichrist sein. Das ist ziemlich grob! Wenn ich ein bißchen mehr Stimme hätte, würden wir das deutlich machen. Es ist ein Antichrist. Und wenn ihr einige Augenblicke mit mir Geduld haben wollt, werde ich das beweisen. Ein Antichrist-Geist versucht ein—ein Volk zu nehmen, und ruft sie von Organisation zu Organisation, organisiert sie zusammen, welches niemals der Wille Gottes war. Die Leute machten immer ein Aufhebens von mir, weil ich Organisationen so hart schlage. Es sind nicht die Leute darin, nach denen ich ausschlage, es ist jener herrschende Geist, welcher die Leute denken läßt: "Wir sind das Volk!"

<sup>34</sup> Gottes Volk ist Sein herausgerufenes Volk. Ich glaube, sie sind in jeder Denomination, sie könnten Katholiken sein, sie könnten Protestanten sein, sie könnten Juden sein, sie könnten jede Art von einer Gemeinde sein. Doch die wirkliche Gemeinde ist der geheimnisvolle Leib von Jesus Christus.

<sup>35</sup> Nun, du kannst den geheimnisvollen Leib von Christus nicht organisieren. Nun, jede Person, die zu Christus kommt, (kommt heraus aus der Welt, kommt hinein in Christus) kommt hinein in Seinen geheimnisvollen Leib. Und du bist ein Glied von jenem Leib, wenn du in diese Gemeinde hineingebracht bist, herausgerufen und hineingetauft bist in diesen geheimnisvollen Leib. Habt ihr es erfaßt? Nicht Methodist,

nicht Baptist, nicht Pfingstler, nicht Nazarener, nicht Pilger der Heiligkeit, nicht Katholik; sondern der Leib von Jesus Christus. Wir werden das ein wenig tiefer in anderen Fragen aufnehmen, in wenigen Minuten, wenn wir in die tieferen Teile davon weitergehen. Aber der Leib von Christus ist die Gemeinde.

<sup>36</sup> Nun, Er verglich ihn in vielen Gleichnissen, wie in einem Ehemann und Ehefrau. Er nennt die Gemeinde die "Braut." Und die Braut (ist nicht länger) und der Bräutigam ist nicht länger zwei Personen, sie sind eins, sie ist Fleisch von Seinem Fleisch und Bein von Seinem Bein. Und dann wenn ein Mann oder eine Frau zu dem geheimnisvollen Leib von Christus durch den Heiligen Geist gerufen ist, werden sie ein vollwertiges Glied Seines Leibes, wenn sie mit dem Heiligen Geist erfüllt sind, weil Gott den Geist aus Christus herausnahm, auferweckte Seinen Leib, und setzte Ihn auf Seinen Thron und sandte den Heiligen Geist zurück, um den geheimnisvollen Leib Christi zu bilden, welcher zum Hochzeitsmahl beim Kommen des Herrn vereinigt sein wird. Du kannst nicht organisieren. Es ist ein Geheimnis.

<sup>37</sup> Jesus sagte zu Nikodemus: "Der Wind bläst, wo er will, du kannst nicht sagen, welchen Weg er kommt und wohin er geht. So ist jeder einzelne, der vom Geist geboren ist." Du kannst Es nicht verstehen. Es kommt von irgendwo. Und es ist kein Methodist, es ist kein Baptist, es ist kein Pfingstler, es ist nicht irgendeine Organisation. Es ist eine Geburt, hineingeboren in das Königreich Gottes.

<sup>38</sup> Nun, versuchen Es zu organisieren, bringt es dann zum Antichristen, weil alles, was gegen die Lehre von Christus ist, Antichrist ist.

<sup>39</sup> Nun, wo hat dann diese Organisation begonnen? Jesus, als Er auf der Erde war, organisierte niemals irgendeine Gemeinde. Er sprach von einer kommenden Gemeinde, aber Er organisierte niemals irgendeine Gemeinde. Es gab niemals eine organisierte Gemeinde für hunderte von Jahren nach dem Tod des letzten Apostels. Und die erste organisierte Gemeinde, die jemals auf der Erde war, war die römisch-katholische Kirche. Nun, ich habe die *Vor-Nicäischen Väter*, *Foxes's Buch der Märtyrer*, die Schriften von Josephus, Pembers *Frühe Zeitalter* und viele von den damaligen großen Schreibern, und nirgendwo, nirgendwo steht es jemals auf irgendeiner Seite der Geschichte geschrieben, wo dort jemals eine organisierte



Gemeinde war, bis die römisch katholische Kirche organisiert wurde. Und es wurde eine Organisation, welche gegensätzlich zu Gott war. Nun, wenn solch eine Sache kam... Oh, ich wünschte, ich könnte es euch herüberbringen. Wenn solch eine Sache kam und solch ein großer Antichrist sein würde, sollte Gott es nicht vorauswissen, wenn Er der unendliche Gott ist? Er ist unendlich. Würde Er nicht wissen, daß diese Dinge kamen? Und wenn es eine solch schreckliche Sache ist, würde Er seine Gemeinde nicht im voraus warnen? Nun, ich hoffe, ihr habt ein besseres Verständnis dafür, warum ich nicht gegen die Leute in den Organisationen, sondern die Organisationen und ihre Veranlagung schlage. Es kann nichts anderes sein außer Antichrist, in jeder einzelnen von ihnen.

<sup>40</sup> Nun, du sagst, "Warte einen Augenblick, ich dachte, du predigst nichts anderes als die Bibel".

<sup>41</sup> Dann laßt es uns die Bibel sagen. Laßt uns ihr nun zuwenden und eine Weile lesen, schlägt um mit mir zu Offenbarung, dem 17. Kapitel. Dies ist die Offenbarung von Jesus Christus an Seine Gemeinde, herausgerufene Gemeinde. Offenbarung 17 und wir werden versuchen, dies so schnell wie eben möglich zu machen. Und nun gebt acht, wenn wir lesen:

*... Und es kam einer von den sieben Engeln, welche die sieben Schalen hatten und redete mit mir und sprach: ... Komm her! Ich will dir das Gericht über die große Hure zeigen, die an vielen Wassern sitzt,*

<sup>42</sup> Nun, dies ist alles symbolisiert, weil es eine Offenbarung von Jesus Christus ist, versiegelt. Wußtet ihr das? Es ist eine verborgene Sache, und kann nur offenbart werden... nicht durch den intellektuellen Geist, sondern offenbart durch den Heiligen Geist, durch die Gaben des Geistes, "Dem der Weisheit hat, laß ihn die Zahlen des Tieres berechnen. Dem, der Weisheit hat, die Gabe der Weisheit, laß ihn *dies* tun und laß ihn *das* tun." Und Dies ist die Offenbarung.

<sup>43</sup> Nun, jedermann weiß, daß, wenn eine Frau in der Bibel symbolisiert wird, bezieht es sich auf eine Gemeinde. Christus' Gemeinde wird "die Braut" genannt, Paulus sagte: "Ich verlobe euch Christus als eine keusche Jungfrau."

<sup>44</sup> Nun, hier sprechen wir von einer großen Frau, welche eine Frau mit schlechtem Ruf ist. "Komm hierher und ich will dir zeigen," sagte der Engel zu Johannes, "das Gericht von der

großen Hure, welche an vielen Wassern sitzt.” Nun, “Frau , die an vielen Wassern sitzt” klingt sehr geheimnisvoll, doch es steht alles hier. Die Bibel erklärt es. Nun laßt uns zu dem 15. Kapitel hinübergelien, so können wir . . .oder 15. Vers, besser gesagt, von demselben Kapitel, so können wir sehen, was die-die-die-die “Wasser” bedeuten.

*Und er spricht zu mir: Die Wasser, die du gesehen hast, wo die Hure sitzt, sind Völker und Völkerscharen und Nationen und Sprachen.*

<sup>45</sup> Daher, die Wasser auf welchem die Frau saß, hoch darüber, sie hatte Kontrolle über “die Nationen, Völkern, Scharen und Sprachen.” Sie kontrollierte es alles, eine Frau, eine Frau mit schlechtem Ruf. Nun, wenn eine Frau im schlechten Ruf steht, wenn wir wissen, daß eine Frau so im natürlichen genannt wurde, zu einer—einer Frau, würden wir wissen, daß sie zu ihrem Ehemann untreu war. Das ist, was sie genannt werden würde. Dann würde sie vorgeben, ihrem Ehemann treu zu sein und lebt untreu zu ihm. Ist das richtig? Gut, dies ist dann die Gemeinde, die sagt, daß Christus ihr Ehemann ist und ihr Lehrmeinung ist gegensätzlich zu Seiner Lehre. Sie ist eine Hure. Und sie hat die Kontrolle über die Völker und Scharen und Nationen. “Komm hierher und ich will dir das Gericht von ihr zeigen.” Nun haben wir das Bild.

*. . .mit der die Könige der Erde Unzucht getrieben haben, und die Bewohner der Erde sind trunken geworden von dem Wein ihrer Unzucht.*

<sup>46</sup> Was ist *Unzucht*? “Unreinheit, unrein sein”. Sie ist eine Hure. Unreinheit ist über sie gekommen, und all die reichen Leute der Welt, die Könige und großen Männer der Nationen und Scharen haben Ehebruch mit ihr begangen, haben von ihrem Bösen genommen. Ihr seht, wo es hinführt, nicht wahr? Seht ihr?

<sup>47</sup> Nun, ich bin nicht verantwortlich dafür Dies zu schreiben, doch ich bin verantwortlich, wenn ich Es nicht lehre. Wir sprechen jetzt über *Gemeinde*. Nun wenn ihr es notieren wollt, während wir ein wenig weitergehen.

*Und er führte mich im Geist hinweg in eine Wüste; und ich sah eine Frau auf einem scharlachroten Tier sitzen. . .*

48 Laßt mich diese Symbole durchnehmen, während wir weitergehen. Nun, *scharlach* ist "rot." Rot einerseits ist eine gute Farbe. Rot, andererseits ist eine anstößige Farbe, rotes Licht, Gefahr Farbe, scharlachrot gefärbt. "Sie war geschmückt in scharlachroter Farbe," rot, Dirne.

49 "Und saß auf einem Tier." Ein *Tier* in der Bibel bedeutet "Macht." Wenn ihr beachten wollt, viele Prediger, ich sehe sie mit ihrem Kopf nicken, richtig, weil sie Lehrer der Bibel sind. Ein *Tier* bedeutet "eine Macht." Wir sehen diese Tiere von der— von der Bibel, Offenbarung 13, und von Daniel, aufsteigend aus dem Wasser. Tiere, Mächte, die aus dem Volk heraufkommen.

50 Doch habt ihr bemerkt in Offenbarung 13, als die Vereinigten Staaten heraufkamen, ist das einzige Tier in der Bibel, (das heraufkam) das nicht aus den Wassern kam. Die Bibel sagte, es kam herauf aus der Erde, wo keine Menschen waren. Das war dieses neue Königreich. Es sah aus wie ein Lamm, aber nach einer Weile redete es wie der Drache. Das ist dieses Land. Es muß geschehen! Eines Tages werden sie einen Fehler machen und den verkehrten Burschen wählen. Sie werden einen Joseph aufstehen lassen...oder einen Pharao, welcher Joseph nicht kennt. Sie versuchten es vorher, und werden es wieder tun, wenn sie es dieses Mal verfehlen. Es wird schließlich kommen, die Bibel sagte so. Und ich bin kein Politiker, beide Seiten von ihnen sind verkehrt. Ich werfe mein Votum auf Jesus Christus. Er ist der Einzige, an dem ich interessiert bin. Aber ich sage euch, ihr solltet besser eure Brillen jetzt abwischen, falls ihr irgendeine Freiheit für eure Kinder erwartet. Ich weiß nicht, wie nahe es ist. Betet! In Ordnung.

(Was hatte sie?) *Und er führte mich hinweg im Geist in eine Wüste; und ich sah eine Frau (Gemeinde) auf einem scharlachroten Tier sitzen, scharlachroten Tier, das voller Lästernamen war und sieben Köpfe und zehn Hörner hatte.*

51 "Sieben Köpfe." Und weiter hier unten wird gesagt: "Die sieben Köpfe, welche auf dem Tiere waren, sind sieben Berge auf welchem die - die Stadt steht." Nun, welche Stadt ist auf sieben Bergen gebaut? Rom, genau, eine Stadt auf sieben Bergen; eine Gemeinde, eine Frau, eine Prostituierte, welche die Welt kontrollieren wird mit ihren Mächten. Warum, es ist genauso einfach wie das Lesen der Zeitung. Seht ihr? Sicherlich.

Nun, *Und die Frau war bekleidet mit Purpur und Scharlach* (die Frau, die Gemeinde, reich), *und übergoldet mit Gold und Edelgestein und Perlen, . . .*

<sup>52</sup> Sagt mir, wo einer von ihnen jemals Einkommensteuer bezahlt. Sagt mir, wo sie für irgend etwas besteuert wird. Freie Fahrt für alles, was sie zu tun wünschen! Und doch hat Gott Kinder darin, gewiß.

<sup>53</sup> Geradezu dasselbe, ein Topf kann den Kessel nicht schwarz nennen, häufig sagen die Protestanten: "Gut, die Katholiken sie ermordeten *diesen, jenen, den anderen.*" Wer ermordete Joseph Smith? Ich stimme mit ihm nicht überein, aber er hatte ebensoviel Recht für sein Lehren, wie ich für meines, hier in Amerika. Und die Methodisten Gemeinde ermordete Joseph Smith. Wenn du in die Stadt "Salt Lake" kommst, es gibt ein gewaltig großes Zeichen: "Ihr Methodisten, habt acht vor den Kricketschlägern der Mormonen!" Richtig, die Methodisten-Gemeinde schoß Joseph Smith nieder. Protestanten! Also lärmt nicht über die Katholiken. Gebt jetzt für ein paar Minuten acht, die Bibel wird das auch so sagen.

*. . . Edelgestein und Perlen, und sie hatte einen goldenen Becher in ihrer Hand, voller Greuel und Unreinheit ihrer Unzucht* (ihre Lehrmeinungen, welche sie ausgab), Könige der Erde trinken es.

<sup>54</sup> Jedermann könnte das glauben, könnte an Bruder Jagers Vitamin Pillen glauben, daß du eine Frau mit Wasser besprengen kannst, welche dreißig Jahre mit einem Mann verheiratet gewesen ist, einen Haufen Kinder hat und läßt sie zurückkehren als eine Jungfrau zu jener Nacht ihres Brautbettes mit ihrem Ehemann. Jedermann könnte das glauben, daß das heilige Wasser das tut, kann alles mögliche glauben. Richtig! Aber die Könige der Erde haben dergleichen Dinge getan. Es ist so, daß sie leben können und ein friedevolles Gefühl haben. Tief in eurem Herzen wißt ihr, daß ihr vermodert seid. Nehmt das Blut von Jesus Christus, um euch zu reinigen! Doch nun bemerkt, sie war die erste organisierte Gemeinde, die Bibel spricht davon hier.

*. . . und sie hatte an ihrer Stirn einen Namen geschrieben, ein GEHEIMNIS, BABYLON, DIE GROSSE, DIE MUTTER DER HUREN UND DER GREUEL DER ERDE.*

55 Nun gebt acht. Wir werden alle übereinstimmen und Roms eigene Bücher, der Katholiken eigene Bücher stimmen überein, daß das die römische Kirche ist. Also ihre eigenen Bücher stimmen darin überein. Ich bin im Besitz von *Tatsachen unseres Glaubens*, nur für einen Priester bestimmt; eine Katholikin bekehrte sich bei mir, ihr Junge war ein Priester, und sie gab mir das Buch. Er redete sie dann zurück in die Kirche, sie kam deswegen, und ich wollte es ihr nicht überlassen. Ich behielt es zum Beweis, wollte wissen, worüber ich spreche. Wenn ich irgend etwas sage, muß ich es wissen, Gott wird mich dafür verantwortlich halten.

56 Und erinnert euch, sie wurde "Geheimnis, Babylon" genannt, wir wissen, daß das die katholische Kirche ist, doch gebt acht, sie ist "die Mutter der Dirnen." Was ist eine Dirne? Dieselbe Sache, die sie, die Hure ist. Nun, wo kamen diese Organisationen her? Dort ist ihre Mutter, das ist, was sie von Anfang an war. Dann sagt ihr, "Das ist der Antichrist." Das ist wahr. So, wenn das der Antichrist ist, wie steht es dann mit unseren Organisationen? Genau wie *Dirne* und *Hure* dieselbe Sache ist, "Ehebruch begehen, Hurerei begehen, indem sie falsche Dinge annehmen wegen dem Verstand und Intellekt des Menschen!" Wie die Bibel sagte: "Lehren als Lehren die Gebote von Menschen." Das ist, was sich heute *Gemeinde* nennt, welches gegen Gottes Königreich ist.

57 Wie es im Alten Testament steht. Gott wünschte König über Israel zu sein, bevor es eine Gemeinde wurde, und Er war König. Und obwohl sie einen Propheten hatten, Samuel, ein guter Mann, und als er ihnen gesagt hatte, daß, falls sie einen König wünschten...Doch sie wollten wie die übrigen des Volkes sein, sie wünschten zu sein wie die Philister.

58 Das ist es, was die Sache mit dem protestantischen Volk ist, sie wollten sich nicht allein damit begnügen. Sie wollten...Als der Heilige Geist auf sie fiel, damals vor vierzig Jahren und die Kraft anfang zu fließen, und sie anfangen zu tanzen, zu jubeln und in anderen Zungen zu sprechen, sie wollten es nicht dabei belassen, sie mußten es organisieren. Dann kam einer daher und nannte sie eine "Generalversammlung." Ein anderer kam daher mit einem kleinen Licht auf den Namen Jesus Christus und sie nannten sie die "Neu Herausgekommenen" und taten sie hinaus. Dann bekamen sie wieder eine Organisation, genannt P.A of J.C., die pfingstlichen Versammlungen von Jesus Christus. Eine

kleine Reibung entstand unter ihnen, ob Er auf einem weißen Pferd kommen würde oder wie Er kommen wird, und sie organisierten dieses und nannten es P.A. of W., pfingstliche Versammlungen von der Welt. Oh, my my! Dann kam die Gemeinde Gottes herauf. Sie brachen dann durch Weissagung ab und organisierten wieder. Und jedesmal wenn ihr es tut, geht ihr aus dem Willen Gottes heraus! Der Antichrist-Geist!

<sup>59</sup> Gottes Gemeinde ist frei. Gottes Gemeinde ist durch keine Grenzen gebunden, weil von Meer zu Meer gehört es Gott, jedes menschliche Wesen unter der Erde gehört Ihm. Ob er Katholik, Protestant oder was immer er ist, Gott sucht die mit einem ehrlichen Herzen. Und wir sind errettet durch Glauben, indem wir Ihm glauben. Das ist die Gemeinde. Nun, seht ihr, die Gemeinde ist keine Organisation.

<sup>60</sup> Und jedesmal wenn ihr Organisation seht, erinnert euch einfach, "Antichrist" ist darüber geschrieben. Hier ist es in der Bibel. Das ist so einfach, wie ich weiß Es zu lesen. Ich—ich habe eine Menge kostbarer Freunde, die hier sitzen und zu einer Organisation gehören, ich sage nicht, ihr seid Antichrist, ich nenne *euch* nicht so; doch hinter der ganzen Sache, und es sieht so aus, als wenn der Teufel es auf diese Weise verdreht hat, bis ihr so etwas haben müßt wie dieses oder sie lassen euch nicht einmal predigen. Das ist dieselbe Sache, wie die Nationen haben! Du kannst kein Mensch ohne Nation sein, du müßt irgendwo eine Nation haben. Du müßt entweder ein Amerikaner, Deutscher oder etwas sein. Seht, es ist alles rundherum verdreht.

<sup>61</sup> Also wirklich, ein wahrhaftig wiedergeborener Christ ist beinahe ein Umherziehender, in der Sicht der Welt ist er ein Abtrünniger. Aber in der Sicht Gottes ist er kostbar. Wünsche, wir hätten Zeit zu Hebräer 11 zu gehen und sehen wie jene Glaubenskämpfer. . . Wie Abraham hinausritt und sich selbst ein Pilger und ein Fremdling nannte, sagte diese Welt war sein zu Hause, doch er zog darüber umher, eine Stadt suchend, Dessen Erbauer und Schöpfer Gott war. Und wenn wir, gestorben in Christus, wir nehmen Abrahams Samen an und sind Erben mit ihm durch die Verheißung. Und was macht uns das? Pilger und Umherziehende.

<sup>62</sup> Als Israel aus Ägypten herauskam. Dort war Moab, das große organisierte Land. Dort war auch Esau, das große organisierte Land. Und hier war Israel, ein undenominiertes kam daher. Beide von ihnen fundamntiert in dem Wort.

Erinnert euch, Bileam opferte dasselbe Opfer, das Israel opferte, sieben Altäre. Gottes Forderung. Sieben reine Opfer, sieben Widder, die von dem Kommen des Gerechten sprechen. Grundlegend waren sie beide richtig, grundlegend gesprochen. Doch was Bileam verfehlte zu sehen, er verfehlte das Übernatürliche unter Israel zu sehen, jene überkonfessionelle Gruppe. Keinen Platz um hinzugehen, sie waren herumziehend, aber auf ihrem Weg irgendwohin.

<sup>63</sup> Das ist der Weg der Gemeinde des lebendigen Gottes heute, sie ist unorganisiert, soweit es die Welt betrifft. Aber sie sind zusammen gebunden, nicht durch Organisations-Bande, sondern durch die Kraft und den Geist Jesu Christi, durch die Bande der Liebe.

<sup>64</sup> Laßt die Methodisten und Baptisten sich einander auf den Rücken klopfen und sagen: "Mein geschätzter Bruder", wenn sie gesehen haben, sie können nicht zusammen gehen, es sei denn, sie stimmten überein.

Die Leute sagen: "Bist du ein Christ?"

<sup>65</sup> "Ich bin ein Baptist," das beantwortet überhaupt nicht die Frage. "Bin ich ein Christ?" "Ich bin ein Pfingstler." Das beantwortet die Frage nicht.

<sup>66</sup> Wenn du ein Christ bist, bist du eine wiedergeborene Kreatur. Du bist in—in einem geheimnisvollen Königreich von Gott. Deine Augen sind nicht auf die Dinge dieser Welt, sondern auf die Dinge oben gerichtet. Und das ist, wenn du in der Gemeinde bist. Das ist die Gemeinde. Es ist nicht eine Organisation, es kann niemals eine Organisation sein. Nehmt mich beim Wort! Die Gemeinde des Lebendigen Gottes kann niemals irgendeine bestimmte Gruppe sein. Es kann keine Organisation sein. Es muß ein geheimnisvoller Leib sein, der Heilige Geist. Ein wenig später, wenn wir noch Zeit haben, werden wir direkt hineinkommen.

<sup>67</sup> Nun, jetzt seht ihr, was *Gemeinde* bedeutet? *Gemeinde* bedeutet ein "herausgerufener" Haufen, ein herausgerufenes Volk, das nur von dem König dieses Messianischen Königreiches regiert wird. Oh, ist das nicht wunderbar? Ich liebe das. Als ich das las in der . . . heute. Und als es dort hieß: "Das Königreich, das Messianische Reich." Der Schreiber legte es nieder: "Das Messianische Reich." Der Schreiber sagte auch: "Es gibt nicht eine solche Sache, daß die Gemeinde des lebendigen Gottes je organisiert wurde. Eine Organisation ist etwas, das angepaßt wurde, eingeführt wurde, den Platz davon einzunehmen."

<sup>68</sup> Das ist ganz genau die Weise, wie all diese falschen Lehrmeinungen hineingebracht wurden, um den Platz des Echten einzunehmen. Das ist der Grund, das Weib hatte in ihrer Hand einen Becher voll Schmutz ihrer Greuel. Nun, seht ihr, ich sage nicht... Die Pfingstler sind ebenso schuldig wie die Katholiken, oder die Pilger der Heiligkeit, oder die Nazarener, oder die Baptisten, oder die Methodisten. Aber in all jenen denominierten Gemeinden hat Gott Kinder. Sie gehören in dieses geheimnisvolle Königreich. Die einzige Sache, auf die sie warten ist zu sehen, daß *etwas* geschieht, das Herzen in es hineinziehen wird. Ich bin so froh heute Abend zu wissen, daß sie kommen werden von Osten und Westen, Norden und Süden, sich selbst herausziehend, anbetend, auf das Kommen des Herrn wartend. Die Bibel sagte, daß sie das in den letzten Tagen tun würden, das ist genau richtig, und sagte, sie würden "laufen von Osten zum Westen, Norden und Süden, das wahre Wort Gottes suchend; eine Hungersnot nicht nach Brot und Wasser, sondern nach dem Hören des Wortes von Gott."

<sup>69</sup> Sie möchten euch, "Komm tritt *diesem* bei. Komm tritt *diesem* bei." Es gibt nichts beizutreten in dem Königreich Gottes, es gibt nicht eine Sache, der du beitreten kannst. Es ist eine Erfahrung, in die Gemeinde hineingeboren zu werden, nicht ihr beizutreten. Nun, ich möchte in einer Minute ein wenig mehr davon aufgreifen, ich habe einige weitere Schriftstellen dort niedergeschrieben.

<sup>70</sup> Doch nun laßt uns zu dem zweiten Gedanken gehen, so können wir versuchen alles davon durchzugehen. *Wer Errichtete Es*, das ist dieser geheimnisvolle Leib? Wer begann Diesen? Jesus Christus. Und es ist das... Er ist das Haupt von diesem geheimnisvollen Leib. Er ist der König über ihn, Seinen Eigenen Willen wirkend in Seinem Herrschaftsgebiet. Nicht eines Bischofs Kontrolle oder eines Gemeindevorstands Kontrolle, sondern ein König, welcher der Messias selbst ist, wirkend in Seinem Eigenen Reich. Wann begann es? Zu Pfingsten. Nicht die pfingstliche Organisation; die pfingstliche Erfahrung. Das ist es, wenn es mit dir beginnt. Er sprach von Diesem Kommen. Er sagte, was stattfinden würde. Er erzählte von diesem Kommen.

<sup>71</sup> Nun, wenn wir wollen, können wir uns Lukas 24. Kapitel, 49. Vers zuwenden und wir können hier sehen, ich beginne



einige Schriftstellen zu lesen, sodaß diese Menschen, welche dies haben wollen, es niederschreiben können. Lukas 24.49, wir wollen sehen, was Er sagte.

*Und siehe, ich sende die Verheißung meines Vater auf euch. Ihr aber, bleibt in der Stadt, bis ihr bekleidet werdet mit Kraft aus der Höhe.*

<sup>72</sup> Nun, Er verhieß eine kommende Gemeinde, ein kommendes Königreich. Nun, geht jetzt direkt zu Apostelgeschichte 1 und 8 über. Nun erinnert euch, Er sprach auch in Matthäus 16.18 davon, auf diesen Felsen würde Er Seine Gemeinde bauen und die Tore der Hölle sollten Sie nicht überwältigen; wir werden dazu in wenigen Minuten kommen, wenn wir weiter in das andere Thema hineingehen. Apostelgeschichte 1 und 8.

*Aber ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist, und ihr werdet meine Zeugen sein, sowohl in Jerusalem als auch in ganz Judäa und Samaria und bis an das Ende der Erde.*

<sup>73</sup> Ein kommendes Königreich von Zeugen, Zeugen von Seiner Auferstehung, Zeugen von Seiner Kraft, Zeugen von Seinem Lebendigsein. "Ihr seid meine Zeugen," nun, Apostelgeschichte 1.8.

<sup>74</sup> Dann finden wir das auch in Epheser, dem 1. Kapitel, 22. Vers, ihr, die ihr das niederschreibt. Eben dort ist viel davon festzuhalten, doch nur um es festzunageln, um sicher zu machen, daß ihr seid—ihr es seht. In Ordnung, der 22. Vers von Epheser, dem 1. Kapitel.

*Und alles hat er seinen Füßen unterworfen (das ist Christus) und ihn als Haupt über alles der Gemeinde gegeben,*

*die sein Leib ist, die Fülle dessen, der alles in allen erfüllt.*

<sup>75</sup> Wer errichtete diese Gemeinde? Jesus Christus. Kein Bischof, keine Gruppe von Menschen, kein Papst, überhaupt keine menschengemachten Kräfte. Aber Jesus Christus sprach davon, daß es Sein Königreich sei, das in Macht kam. "Einige stehen hier. . ." 16. Kapitel von Matthäus, "Wahrlich Ich sage euch, einige stehen hier, welche den Tod nicht sehen werden, bis sie das Königreich Gottes in Kraft kommen sehen." Nur einige Tage danach wurde Er gekreuzigt und der Heilige Geist fiel. "Einige, die hier stehen, werden den Tod nicht sehen, bis sie das Königreich Gottes sehen."

76 “Willst Du das Königreich zu dieser Zeit wiederherstellen?” fragten Ihn die Juden.

77 Er sagte: “Es ist nicht für euch zu wissen, die Zeit oder die Zeitpunkte, was der Vater in Seinen Eigenen Gedanken hat. Aber ihr werdet Kraft empfangen,” Apostelgeschichte 1 “ihr werdet Kraft empfangen, nachdem der Heilige Geist auf euch gekommen ist.” Ihr werdet Kraft empfangen, nachdem ihr zu einem Bischof gemacht seid, nachdem ihr zu einem Prediger gemacht seid, nachdem ihr zu einem Papst gemacht seid, nachdem ihr zu einem Priester gemacht seid? “Ihr werdet Kraft empfangen, nachdem der Heilige Geist auf euch gekommen ist.” Das ist der Zeuge, den Gott suchen wird, ein Zeuge, nachdem der Heilige Geist gekommen ist. Nicht ein Zeuge, daß ich ein Bischof bin, nicht ein Zeuge, daß ich ein Pastor bin. Aber ein Zeuge von was? Von dem auferstandenen König! Das ist die echte Gemeinde des Lebendigen Gottes. In Ordnung.

78 Und auch in Kolosser 1.17 und 18, wir können dies eben lesen, da wir gerade da sind. Kolosser 1.17 und 18. Vers.

*Und Er ist vor allem, und alles besteht durch Ihn.*

*Und Er ist das Haupt des Leibes, der Gemeinde. Er ist der Anfang, der Erstgeborene aus den Toten, damit Er in allem den Vorrang habe;*

79 Wer ist das Haupt von dieser Gemeinde? Jesus Christus. Welches Königreich ist es? Das Messianische Königreich, die Gemeinde, nicht eine Organisation, eine Gemeinde, ein geheimnisvoller Leib, zu welchem Christus das Haupt ist. Oh, ich liebe das, wandeln im Geist, dem König gehorchend; töricht zu der Welt, kostbar in der Sicht Gottes. Wandeln im Geist; mißverstanden, ausgelacht, lächerlich gemacht. “Alle, welche gottselig in Christus Jesus leben, werden Verfolgung leiden.” “Wenn sie die Propheten verfolgten, welche vor euch waren, nannten den Meister—den Meister des Gebäudes, ‘Beelzebub’, wieviel mehr werden sie Seine Jünger so nennen!” Doch ihr wandelt im Geist, stellt euch mit dem Rücken gegen die Dinge der Welt, nicht gebunden durch irgendwelche Fesseln. “Er, den der Sohn freigemacht hat, ist tatsächlich frei.” Amen! Das ist die Gemeinde des Lebendigen Gottes. Das ist, Wer sie errichtete.

80 Nun, wir sehen in Zeugen, in Apostelgeschichte 1 und 8 sagte Er: “Ihr werdet meine Zeugen sein, nachdem der Heilige Geist auf euch gekommen ist.”

<sup>81</sup> Was ist die Gemeinde? Der geheimnisvolle Leib von Christus. Wer errichtete Sie? Der Herr Jesus selbst. Sie wurde nicht in Rom errichtet, noch wurde sie in England errichtet durch John Wesley, noch wurde sie errichtet durch Calvin, oder in Amerika (die Baptisten) durch John Smith, noch wurde sie errichtet in Kalifornien durch die Pfingstler. Sie wurde errichtet von Jesus Christus, dem König des Messianischen Königreiches! Dieser ist es, durch Wen Sie errichtet wurde. Er ist Der König. Er wünscht König zu sein. Er wünscht uns zu regieren. Er wünscht Herr zu sein.

<sup>82</sup> Leute, lassen Ihn hinein, sagen: "Ich will Ihn Erretter sein lassen," doch sie wollen Ihn nicht Herr sein lassen. *Herr* bedeutet "Eigentumsrecht," "Herrschaft." "Komm in mein Herz, Herr, errette mich von der Hölle, aber sage mir nicht, was ich tun soll." Dies ist die Einstellung der Leute. Das ist der Grund, kein Wunder daß die Bibel sagt: "All die Tische sind voll von Gespei geworden." Ihr wißt, was Gespei ist. "Wie ein Hund sich seinem Gespei zuwendet." Wenn diese Organisationen nicht in der ersten Zeit funktionierten und Gott sie ausspeien mußte, geht zurück zu ihnen und sie werden euch wieder zum Gespei machen. Er sagt: "Ich wollte, daß ihr heiß oder kalt wäret, weil ihr lauwarm seid, werde ich euch ausspeien aus meinem Munde." Ihr macht Gott magenkrank und Er speit uns aus.

<sup>83</sup> Nenne mir eine Organisation, die jemals fiel und jemals wieder aufstand. Zeige mir durch die Geschichte, wo eine dieses tat. Ein Mensch wird aufstehen mit einem Dienst, Gott wird diesen Mann segnen. Die erste Sache, wißt ihr, er wird es gerade herumdrehen und bringt es unter Menschen und macht eine Organisation daraus und das tötet es direkt dort. Schau durch die Geschichte und finde eine, welche jemals hochkam. Nicht eine einzige, da dies alles ein Antichrist-Geist unter den Leuten ist.

<sup>84</sup> Wie bei Moses, und sie verlangten nach etwas, was sie selbst tun konnten. "Herr, wir haben so viele Mitglieder dieses Jahr." Was macht das für einen Unterschied wie viele Mitglieder ihr habt? Wir suchen nicht Mitglieder von einer Gemeinde, wir suchen Mitglieder vom Leib Christi. Hineingeboren in das Königreich Gottes, "nicht durch den Willen von Menschen, sondern durch den Willen Gottes," nicht durch den Geist von Menschen oder die Intelligenz von Menschen.

<sup>85</sup> Paulus sagte: “Ich kam niemals zu euch mit der Weisheit von Menschen. Ich kam zu euch mit dem Geist von Gott und der Kraft Seiner Auferstehung, auf das euer Glaube nicht in der Weisheit oder verzaubernde Worte von Menschen ruhe, sondern in der Kraft der Auferstehung von Jesus Christus.” Das ist es, womit er hineinkommt. Gott helfe uns, daß wir dieselbe Sache tun.

<sup>86</sup> Nun, wir möchten nicht zu viel Zeit für jedes einzelne verbringen. Jetzt möchte ich herausfinden: *Was Ist Die Botschaft Von Dieser Gemeinde?* Was sollte diese Gemeinde lehren? Was ist Ihre Botschaft? Die erste Botschaft an welche ich denken kann, die diese Gemeinde (geheimnisvoller Leib) lehren wird, wird Buße sein. Laßt uns wieder zu Lukas 24 zurückgehen, nur für einen Augenblick. Lukas, 24. Kapitel. Die erste Sache, die die Gemeinde tun muß, ist Buße zu tun, und Sie wird Buße lehren. Nun, Jesus, bereit zu verlassen, dies ist das letzte Kapitel, wenn Er sich bereitmacht, die Erde zu verlassen. Lukas 24.46, laßt uns mit dem 46. Vers beginnen.

*Und Er sprach zu ihnen: So steht geschrieben, und so mußte der Christus leiden und am dritten Tag auferstehen aus den Toten*

*und in seinem Namen Buße zur Vergebung der Sünden...* (Oh, ich möchte das tief eindringen lassen, weil ich in einer Minute zu etwas kommen werde, zu dem, “Vergabung der Sünden”) ...Umkehr zu Gott und Vergeben von *Sünden sollte gepredigt werden in seinem Namen unter allen Nationen, anfangend von Jerusalem.*

*Ihr seid Zeugen hiervon.*

<sup>87</sup> [Leere Stelle auf Band—Verf.] “Er litt,” sagten die Schriften. Er ist der Eine, von dem die Propheten sprachen. Er ist der Eine, um den sich die ganze Bibel dreht, Ihn ringsherum einschließt. Sicherlich wußte Er, was gelehrt werden sollte, Er wußte, was getan werden sollte. Und Er sagte: “Buße und Vergabung der Sünden muß allen Nationen zum Zeugnis gepredigt werden, beginnend in Jerusalem.” Nun, Organisationen begannen in Rom; Kirchenorganisation begann in Rom, kommt weiter nach Deutschland für Martin Luther, nach England für Wesley, nach den Vereinigten Staaten für John Smith und Kalifornien für Pfingsten. Aber die Gemeinde beginnt zu Jerusalem! Umkehr zu Gott und die Taufe in dem

Namen Jesus Christus für Vergebung von Sünden beginnt in Jerusalem, und sollte. . .” “Sollte,” sagte Er. Das heißt nicht, sie würden es alle erreichen. Es *sollte* beginnen, Es *sollte* in alle Welt gehen, Es *sollte* gepredigt werden, doch es gibt sehr wenige von ihnen. Aber das ist was Er sagte, Seine Botschaft. Das ist die Botschaft von der Gemeinde. Zeigt mir die Gemeinde, welche Das lehrt. Erzählt mir, wo Sie ist. Ihr findet sie nicht.

<sup>88</sup> Nun, Jesus ist König (die zweite Botschaft), Jesus ist König und lebt für immer und ewig, Matthäus 28.20. Jesus ist König und lebt für immer und ewig, das ist, was die Gemeinde lehren sollte. Matthäus 28.20.

*. . .und lehrt sie, alles zu bewahren, was ich euch geboten habe! Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung des Zeitalters. (Ist das richtig?)*

<sup>89</sup> Hebräer 13.8: “Jesus Christus, derselbe gestern, heute und in Ewigkeit.” Das ist die Botschaft der Gemeinde: Sein Werk tuend, Seine Auferstehung beweisend und Zeugnisse gebend. Nun, Apostelgeschichte 5.32, wo wir sehen, ob sie es hatten oder nicht. Während wir umschlagen, Apostelgeschichte, das 5. Kapitel, der 32. Vers.

*Und wir sind Zeugen von diesen Dingen, und der Heilige Geist, den Gott denen gegeben hat, die Ihm gehorchen. (Er muß bezeugt werden!)*

<sup>90</sup> Johannes 14.12, Er gibt die Belehrung, was die Gemeinde tun sollte. In Johannes dem 14. Kapitel, der. . .und der 12. Vers, werden wir sehen, was das sagt. Johannes 14.12, so lesen wir es, machen es amtlich. In Ordnung, Johannes 14 und der 12. Vers.

*Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der wird auch die Werke tun, die ich tue, und wird größere als diese tun, weil ich zum Vater gehe.*

<sup>91</sup> Das ist die Botschaft von der Gemeinde. “Jesus Christus, derselbe gestern, heute und in Ewigkeit,” lebend in der Gemeinde, König der Gemeinde, auferstanden von den Toten, derselbe gestern, heute und in Ewigkeit, dieselben Werke vollbringend, dieselben Dinge tuend, welche Jesus tat. Das ist die Botschaft der Gemeinde. Wenn die Gemeinde Das nicht lehrt, lehrt sie irgendeine falsche Theologie. Das ist, was Jesus ihnen gebot zu predigen.

<sup>92</sup> Was wird es sonst sein? Wie werden wir wissen, ob diese Leute... Sie sagen: "Nun, ich bin ein Gläubiger." Laßt uns sehen, was Sein letzter Auftrag an Seine Gemeinde war, für Gläubige, Markus 16. Nehmt Markus, das 16. Kapitel, und wir werden herausfinden, was Seine letzte Botschaft an die Gemeinde war, und wir werden dann sehen, ob wir Seinen Auftrag durchziehen. Markus 16, laßt uns mit dem 14. Vers beginnen.

*Nachher offenbarte Er sich den Elfen selbst, (das ist nach Seiner Auferstehung) als sie zu Tisch lagen, . . .*

<sup>93</sup> Hier ist der Auftrag an die Gemeinde, nun hört, der letzte Auftrag. Wir werden uns selbst prüfen, ob wir Gläubige sind oder ob wir in dieser Gemeinde sind oder nicht.

*Nachher offenbarte Er sich den Elfen selbst, als sie zu Tisch lagen, und schalt ihnen—ihren Unglauben und ihre Herzenshärte, daß sie denen, die ihn auferweckt gesehen, nicht geglaubt hatten.*

<sup>94</sup> Jemand hatte Ihn gesehen. Jemand versuchte ihnen darüber zu erzählen und sie glaubten es nicht. Wenn das nicht dieselbe Sache heute ist! Wir wissen Er lebt, wir haben einen Zeugen von Seinem Geist in uns. Wir sehen Seine Kraft bewegt sich über die Zuhörer und zehntausenden von Menschen und unterscheidet ihre Gedanken—Gedanken und Herzen, ganz genau so wie Er tat, als Er hier war. Wie die Bibel sagte: "Das Wort Gottes." Er ist das Wort Gottes "Im Anfang war das Wort, und das Wort war mit Gott. Und das Wort wurde Fleisch gemacht und wohnte unter uns." "Das Wort Gottes ist schärfer, kraftvoller als ein zweischneidiges Schwert, schneidet sogar das Mark von den Knochen und ein Unterscheider der Gedanken und Absichten des Herzens." Christus: "Die Werke, die Ich tue, werdet ihr auch tun." Seht Ihn das tun! Wie viele sahen Ihn das tun? Sicher, wir wissen Er tut es. Er lebt hier. Er ist in unserem Herzen.

<sup>95</sup> Sie glauben Es nicht. Sie glaubten Es damals nicht, sie glauben Es jetzt nicht. Sie glauben Er starb und das erledigte es, wir bekamen eine Art historische Sache, daß irgendein Bursche vor einigen Jahren aufstand und eine Kirche gründete und schrieb einen Katechismus und das ist, woran wir festhalten. Das ist heidnisch! Das ist richtig. Keine Wahrheit darin. Oh, ich sage nicht "Wahrheit", der Mann mag es getan haben, der Mann mag immer so aufrichtig gewesen sein. Aber Gott kontrolliert Seine Gemeinde nicht so. Niemals wünschte Er es.

<sup>96</sup> Als sie nach einem König verlangten, rief Samuel sie und sagte dieses, er sagte: “Ich möchte euch etwas fragen. Habe ich euch jemals enttäuscht? Habe ich jemals für irgend etwas von eurem Geld gebeten? Habe ich euch jemals etwas in dem Namen des Herrn gesagt, außer was richtig war? Gott will nicht, daß ihr einen König habt. Er will euer König zu sein.”

<sup>97</sup> Er sagte: “Oh, Samuel, sicher du hast recht. Du bist ein guter Prophet. Du hast uns niemals nichts als die Wahrheit erzählt. Du hast uns niemals um Geld gebettelt. Diese Dinge sind wahr, aber wir wollen wie der Rest von ihnen sein. Wir wollen auf jeden Fall einen König.”

<sup>98</sup> Samuel sagte: “Es wird euch Kummer und Sorgen verursachen. Es wird so. Es wird euch eure Söhne und Töchter kosten. Er wird sie in den Dingen beschmutzen, die er tun wird. Er wird es tun.” Und er tat es! Aber dennoch wollten sie einen König.

<sup>99</sup> Das ist die Weise, wie sie heute tun. Oh, wir müssen irgendeine Art von Namen haben, der uns anhängt. Wir müssen den Leuten erzählen, wenn sie uns fragen: “Wir sind Methodisten, Baptisten.” Sagt einfach ihr seid *Christen*, das ist richtig, “Christus-ähnlich.” Nachdem Er vom Tode auferstanden war, glaubten sie es nicht.

*Und Er sprach zu ihnen* (Beachtet den großen Auftrag), *Geht hin in...* (wieviel von der Welt? [die Versammlung sagt: “alle”—Verf.] “Oh, ich dachte nur Jerusalem.” Jemand sagte, “diese Zeichen gingen nur nach Jerusalem.”)...in die ganze Welt, und predigt das Evangelium...

<sup>100</sup> Wie viele wissen, was das Evangelium ist? Nicht das “Wort.” Paulus sagte: “Das Evangelium kommt zu uns nicht nur im Wort, sondern durch die Kraft und Manifestation des Heiligen Geistes.” Das Evangelium ist “die Kraft Gottes, die das Wort handeln läßt; was Es sagt wird Es tun.” Predigt das Evangelium der ganzen Welt! Predigt das Evangelium nur den weißen Leuten oder nur den Braunen, Gelben, Schwarzen? “Zu jedem Geschöpf!” Amen!

<sup>101</sup> Jedem Geschöpf! Ihr glaubt, daß es das bedeutet? Ich habe gesehen, wie Gott eines Tages einen Bullen verblüffte. Ich habe gesehen, wie Er Hornissen veranlaßte nicht zu stechen. Ich habe gesehen, wie Er ein Opossum auferweckte, das die ganze

Nacht tot da gelegen hatte. Jedes Geschöpf! Das Evangelium wird auf alles Auswirkung nehmen, das du bittest. Du sagst: "Das ist falsch, Bruder Branham." Es ist nicht falsch!

<sup>102</sup> Jesus sagte zu jenem Baum: "Verflucht seist du, kein Mensch esse von dir von nun an," und das Evangelium wurde jenem Baum gepredigt. Amen! Ich fühle gerade jetzt religiös. Zu jedem Geschöpf! Amen! Es predigen zu was? Jedem Geschöpf. Oh, wenn wir nur Zeit für diese Dinge haben könnten.

Nun, *wer gläubig geworden und getauft worden ist, wird errettet werden, . . .* ("Oh, ich glaube, ich bin getauft." Schön, gut, in Ordnung) *. . . Wer gläubig geworden und getauft worden ist, wird errettet werden, wer aber ungläubig ist, wird verdammt werden.*

<sup>103</sup> Oh, ich bin froh, ich bin ein Gläubiger". Warte eine Minute! "Und," *und* ist eine Verbindung, die den Satz zusammenbindet.

Und *diese Zeichen . . .* (Oh, ich dachte, du glaubst nicht an Zeichen. Das sind Jesus' eigene Worte, diskutiere sie mit Ihm) *. . . diese Zeichen werden . . .* (Nicht "vielleicht, manchmal tun sie") *. . . sie werden folgen denen, die glauben; . . .*

<sup>104</sup> Nun, wir werden sehen, ob ihr glaubt oder nicht, werden sehen ob eure Organisation glaubt oder nicht. Sie mögen *sagen*, sie glauben. Jesus sagte: "Diese Zeichen werden folgen denen, welche glauben." Warum, sie verneinen jene Zeichen.

*. . . und diese Zeichen aber werden denen folgen die glauben; (wie viele?) In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben; . . .*

<sup>105</sup> Und ihr, die ihr nicht an Göttliche Heilung glaubt, ihr Gemeinden (dies ist auf Tonband aufgenommen, versteht ihr; ich spreche nicht immer zu euch, jemand anders wird Es hören), beansprucht, daß ihr an Gott glaubt und glaubt an den Auftrag, daß eure Kirche beauftragt ist, das Evangelium zu nehmen, und die allererste Sache ist Göttliche Heilung. Was war die erste Sache, die Jesus Seinen Jüngern erzählte, als Er sie aussandte? Matthäus 10.1: "Heilt die Kranken, treibt Teufel aus!" Was war die letzte Sache, die Er Seiner Gemeinde sagte? "Heilt die Kranken, treibt Teufel aus!" Alpha und Omega, Benjamin und Ruben, Erster und Letzter, Er Der War, Welcher



Ist, und Kommen Wird, der Morgenstern, die Wurzel und der Sproß Davids. Hallelujah! Das ist Er. Ja, mein Herr. "Diese Zeichen werden folgen denen, die glauben. In Meinem Namen werden sie Teufel austreiben." Nur in Jerusalem? "In aller Welt und zu jeder Kreatur." Ist das die Bibel? Das ist was Sie sagt. Das ist die Botschaft der Gemeinde. Der ganzen Welt, jeder Kreatur, das Evangelium! Jedem, der glaubt, werden diese Zeichen folgen.

*...In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben; sie werden in neuen Sprachen reden;*

<sup>106</sup> Und ihr armen Nazarener, die ihr sie eine Gruppe von "Zungen"- Leuten nennt. Ihr würdet nicht einmal mit ihnen in der Kirche sitzen. Ist das nicht furchtbar? Was werdet ihr tun, wenn ihr in den Himmel kommt? Jesus starb, in Zungen sprechend. Sie sagten Er sprach, und Er sprach in einer anderen Sprache. Sicher, Er tat es. "Er sprach in hebräisch." Er tat es nicht. Das ist nicht hebräische Schrift. Er sprach in einer Himmlischen Sprache.

<sup>107</sup> Als - als Abel sein Lamm auf dem Felsen opferte, als das kleine Lamm am Sterben war, er hatte es in seinen Hals gehackt. Ein Typ von Christus, weit zurück in dem Garten von Eden. Das kleine Lamm blökend in einer anderen Sprache, als es am Sterben war. Es versinnbildlichte es. Wie seine blutige Wolle mit seinem eigenen Blut gebadet wurde, es versinnbildlicht den Sohn Gottes, dort auf Golgatha hängend, in Stücke gehauen, mit unseren Sünden, sterbend, in einer anderen Sprache sprechend: "Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?"

<sup>108</sup> Das ist die Botschaft der Gemeinde. "In meinem Namen werden sie Teufel austreiben, sie werden in neuen Zungen sprechen." Das ist was Er sagte. Das ist die Botschaft der Gemeinde. Das ist was Er der Gemeinde gebot zu tun, Teufel auszutreiben. Sie werden in neuen Zungen sprechen.

*Sie werden Schlangen aufheben, und wenn sie etwas Tödliches trinken, wird es ihnen nicht schaden; Schwachen werden sie die Hände auflegen, ... sie werden sich wohl befinden.*

<sup>109</sup> Das ist der Auftrag der Gemeinde. Das ist die wirklich glaubende Gemeinde. Es wird nicht gelehrt bei den Methodisten, Baptisten, Presbyterianern, Katholiken, Lutheranern, Nazarenern, Pilgern der Heiligkeit. Nein, mein

Herr, sie verneinen es. Glory! Warum? Sie sind organisiert und können es nicht tun! Es gibt viele Mitglieder dort drinnen, die Das glauben, doch er kann nichts Darüber sagen, weil er exkommuniziert werden würde. Das ist der Antichrist-Geist, der sie organisierte. Die Gemeinde des Lebendigen Gottes ist freigeboren, benötigt keine Denomination, sie folgen dem König von dem Messianischen Königreich. Sie müssen nicht die Leute bewegen, das zu sagen. Sie sind freigeboren, freigemacht durch den Sohn, Welcher sie wirklich freimacht. Diese Zeichen werden ihnen folgen!

<sup>110</sup> Dies Evangelium soll gepredigt werden! Wer wird es predigen? Gott ist in der Lage, die Unwissenden zu nehmen, Gott ist in der Lage Steine zu erwecken, um ihnen zu predigen. Gott kann tun, was immer Er wünscht zu tun. Er ist Gott! Und das ist die Weise, wie Er es tut. Als Er kam, rief Er niemals Kaiphas. Er rief niemals einen Priester. Er rief niemals einen Theologen. Er nahm Fischerleute, Hirten und die Unwissenden und Ungelernten. Die Bibel sagte, daß "Petrus und Johannes beide unwissend und ungelernt waren," doch Er konnte ihnen geben und durch sie das Königreich Gottes wirken und verwirrte die Augen und Sinne der Weisen und Mächtigen. Sie sagten: "Sie mußten sich in acht nehmen, da sie unwissende und ungelernete Männer waren, doch sie hatten sich in acht zu nehmen vor ihnen, weil sie mit Jesus gewesen waren." Warum? Sie hatten Seinen Geist auf ihnen. Sie handelten wie Er handelt. Sie taten die Dinge, die Er tat. Das ist genau was Er sagte stattfinden würde, Messianisches Königreich. Oh, wie froh bin ich über diese Dinge! "Diese Zeichen werden denen folgen die glauben." Gewiß, Zeichen werden ihnen folgen.

<sup>111</sup> Nun, eine weitere Sache, die diese Gemeinde lehren wird, wird Göttliche Heilung sein, die Botschaft der Gemeinde. Ich zitierte es gerade, Matthäus 10; als Er Seine Gemeinde aussandte. Laßt uns zu Matthäus 10.1 gehen und es eben eine Minute herausfinden. Beachtet, was Jesus sagte, als Er Seine Gemeinde einsetzte, die auszog.

*Und als Er Seine zwölf Jünger herangerufen hatte, gab Er ihnen Vollmacht über unreine Geister, sie auszutreiben sie auszutreiben und jede Krankheit und jedes Gebrechen zu heilen. (der erste Auftrag an Seine Gemeinde)*

<sup>112</sup> Der letzte Auftrag: "Geht in alle Welt, predigt das Evangelium. Wer da glaubt und getauft ist. . ." Laßt es mich in

der Weise zitieren, wie es sein sollte, so wie es zerlegt war. Geht in alle Welt und zu jeder Nation, und demonstriert die Kraft des Heiligen Geistes. Wer an Dies glaubt und getauft ist, wird errettet werden, wer Es verwirft, wird verdammt werden. Diese Zeichen werden folgen denen, die da glauben: sie werden die Hände auf die Kranken legen, sie werden genesen; sie werden Teufel austreiben; sie werden mit neuen Zungen sprechen. Dies werden die Zeichen sein, die folgen. Der letzte Vers sagte: "Und sie kehrten zurück. Der Herr wirkte mit ihnen, bestätigte Sein Wort mit nachfolgenden Zeichen." Das ist die Weise, wie die erste Gemeinde war.

<sup>113</sup> Und, hört, Jesus sagte: "Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben". Und wenn ein Weinstock eine Weinrebe hervorbringt und jene Weinrebe Trauben trägt, die nächste Rebe kommt hervor, sie wird ebenso tragen, wie die erste Rebe es tat.

<sup>114</sup> Oh, du sagst: "Bruder Branham, aber schau auf all diese Gemeinden." Das ist *gepfropfter* Wein. Nun du kannst Zitrusfrucht pflanzen. Du kannst einen Orangenbaum nehmen und eine Zitrone einsetzen und es wird wachsen. Das ist, was ihr Menschen einpfropft. Und diese Organisationen ist, was der Mensch einpfropfte. Es ist die ganze Zeit eine Zitrone. Es wird wachsen, weil es herauskam in dem Gemeinamen. Doch laßt mich euch sagen, wenn jener Baum jemals selbst einen anderen Zweig hervorbringt, wird es eine Orange tragen. Und wenn die Kraft Gottes jemals eine andere Gemeinde hervorbringt, wird es ein weiteres Pfingsten sein. Und ein weiteres Buch der Apostelgeschichte wird Dahinter geschrieben sein, weil Es die Gemeinde Gottes ist.

<sup>115</sup> Jesus sagte: "Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Ihr könnt nicht in euch selbst Frucht tragen, aber Ich schütte mein Eigenes in die Rebe." Und welche Art der Frucht wird Sie tragen? "Diese Zeichen werden folgen denen, die glauben."

<sup>116</sup> Die zweite Gemeinde erhebt sich, der geheimnisvolle Leib von Christus wird dasselbe Zeichen haben. "Noch eine kleine Weile und die Welt sieht Mich nie mehr. Ihr aber werdet Mich sehen, denn Ich werde mit euch sein, sogar in euch, in jeder Rebe bis ans Ende der Welt," Jesus Christus, derselbe gestern, heute und in Ewigkeit. Das ist die Gemeinde des Lebendigen Gottes. Das ist, Wer Es ist. Das ist die Art der Zeugen, die Er hat.

<sup>117</sup> Nun, auch muß die Gemeinde Taufe lehren. Es muß getauft werden. Das wurde beauftragt. Jesus sagte hier in Markus 16,

wir werden es gerade gebrauchen. “Er der glaubt *und* getauft ist!” Glaubt zuerst und werdet dann getauft für die Vergebung eurer Sünden und ihr werdet die Gabe des Heiligen Geistes empfangen.

<sup>118</sup> “Und der Heilige Geist wird auch herabkommen,” wird eine Lehre der Gemeinde sein. Nun gut, Jesus sagte in Lukas 24.49. . . Wir sind ganz nahe daran, nun laßt uns dem gerade eine Sekunde zuwenden, dem 49. Vers hier. Wir lesen den 46. und 47. Seht auf den 49.:

*Und siehe, ich sende die Verheißung meines Vaters auf euch. Ihr aber, bleibt (verweilen bedeutet “warten”) in der Stadt Jerusalem, bis ihr angetan werdet mit Kraft aus der Höhe.*

<sup>119</sup> Wenn Christus einer Gruppe von Menschen, welche dreieinhalb Jahre mit Ihm gewandelt waren, nicht zulassen wollte, zu gehen und irgendein Evangelium zu predigen oder konnten nicht irgendein Evangelium predigen, bis sie auf den Heiligen Geist warteten, hat die Gemeinde heute dieselbe Sache zu tun. Wartet auf den Heiligen Geist!

<sup>120</sup> Ich hatte zu einer Katholikin hier vor nicht all zu langer Zeit in Oregon gesprochen, und sie sagte: “Nun gut, wollen sie das damit sagen, daß dieser Haufen von Idioten dort unten, wo sie gepredigt hatten, und schrien und riefen, sich so aufgeführt haben, meinen Sie, daß jene im Himmel sein werden und im Himmel regieren?”

Ich sagte: “Ja meine Dame.”

Sie sagte: “Wir glauben nicht an solches Zeug.”

Ich sagte: “Weil Sie nicht dem Wort Gottes glauben.”

Und sie sagte: “Wir glauben, daß Maria für uns eintritt.”

Ich sagte: “Das ist absolut heidnisch.”

<sup>121</sup> Sie war niemals eine Göttin, sie ist eine Frau. “Mutter von Gott,” wie könnte Gott eine Mutter haben? “Heil, Maria, Mutter Gottes,” wie könnte Gott eine Mutter haben? Sie hat den Sohn Gottes geboren, Christus Jesus. Keine Frau ist ein Schöpfer, sie trägt den Samen von einem Mann. Der Mann ist kein Schöpfer. Gott schafft das Leben. Es ist nur der Ablauf von—von Gesetzmäßigkeit, die Gott gab, Kinder zu bringen. Sie ist keine Mutter von Gott. Gott kann nicht eine Mutter haben, weil Er keinen Anfang der Tage noch Ende des Lebens hat. Er ist Ewig! Sie kann nicht eine Mutter von Gott sein.

122 Und ich sagte: “Was, wenn ich Ihnen erzähle, daß Ihre gesegnete Jungfrau, die Sie anschauen als eine Göttin, was, wenn ich Ihnen erzähle, daß Gott sie nicht zum Himmel kommen lassen würde, bis sie so handelte wie diese Leute es gestern Abend taten?”

Sie sagte: “Das ist nicht richtig.”

123 Ich sagte: “Erzählten Sie mir, die katholische Kirche schrieb die Bibel, die Apostel, und Sie sagten, sie waren Katholiken?” Ich trotze dem. Dort ist nichts...keine katholische Kirche für dreihundert Jahre nach dem Tod des letzten Apostels bis nach dem Konzil zu Nicäa. Zeigen Sie mir die Seite in der Geschichte, alles was Sie wünschen; nicht Ihren Katechismus, weil dieser mit der Geschichte nicht vergleichbar ist. Dort gab es niemals eine solche Sache. Aber ich sagte: “Maria,” die Bibel sagte, daß “Maria, die Mutter von Jesus und die übrigen Frauen mit den hundert und zwanzig, alle mußten sie die Stufen zu dem Obersaal hochsteigen, und mit dem Heiligen Geist erfüllt werden bis sie taumelten, als wären sie betrunken, in Zungen sprechend und handelnd wie eine Haufen von Betrunkenen.” Das ist was die Bibel sagte. Ich legte meinen Finger auf den Vers, und ich sagte: “Lesen Sie es.”

Sie sagte: “Ich will das nicht zu lesen. Ich sehe mich nicht veranlaßt zu lesen.”

124 Ich sagte: “Sie sind nicht aufrichtig. Hier ist, wo Jungfrau Maria den Heiligen Geist empfing und in Zungen sprach und wie eine betrunkene Frau taumelte. Nun, wenn Sie zum Himmel gehen, können Sie nicht mit ihr gehen, weil sie den Heiligen Geist empfangen mußte. Und wenn sie das tun mußte, als die Mutter von Jesus Christus, wieviel mehr ist es bei Ihnen erforderlich!”

125 Sie sagte: “Wenn ich zum Himmel gehen muß mit irgend etwas wie jenem, würde ich nicht wünschen im Himmel zu sein.”

126 Ich sagte: “Sie brauchen sich nicht soviel Sorge darüber machen. Ich denke nicht, daß Sie so überhaupt gehen werden. Sie werden schreiend sein. Ich denke nicht, daß Sie sich viel Sorgen darüber machen müssen.” Das ist genau Gottes Geist.

127 “Nun, ihr werdet zeugen von Mir, nachdem der Heilige Geist auf euch gekommen ist.” Nun, was ist dies nun, was sagen wir? *Was Ist Sie? Wer Errichtete Sie? Und Was Ist Ihre Botschaft?* Nun, um schneller zu machen, um ein wenig weiterzukommen.

128 Die vierte Sache: *Wie Werden Wir Ein Glied Von Ihr?* “Wie treten wir bei? Wir sehen, was es ist, nun was, wie treten wir dieser Gemeinde bei?” Ihr tretet Ihr nicht bei. Ihr könnt Ihr nicht beitreten. Es gibt keinen Weg Ihr beizutreten. Ihr werdet in Sie hineingeboren. Ich bin mit der Branham Familie gewesen, einundfünfzig Jahre, und bin niemals der Familie beigetreten. Ich wurde als ein Branham geboren. Und ihr seid geboren als ein Sohn Gottes oder als eine Tochter Gottes.

129 Laßt uns Johannes, das 3. Kapitel aufschlagen, nur einen Augenblick und eben sehen, was Gott hier über Sie sagt. Wie kommt ihr in diese Gemeinde hinein? Was ist der Vorschlag, den Gott euch anbietet? Johannes das 3. Kapitel, 1 bis 8.

*Es war aber ein Mensch aus den Pharisäern mit Namen Nikodemus, ein Oberster der Juden.*

*Dieser kam zu ihm bei Nacht und sprach zu ihm: Rabbi, wir wissen, . . . Du ein Lehrer bist von Gott gekommen, denn niemand kann diese Zeichen tun, die du tust, es sei denn Gott mit ihm.*

*Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht von neuem geboren wird, . . . wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht von neuem geboren wird, kann er das Reich Gottes nicht sehen.*

130 Wie kommen wir in Sie hinein? In Sie hineingeboren. Laßt uns die Frage weiter lesen.

*Nikodemus spricht zu Ihm: Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? . . . (Seht ihr das Fleischliche? ein Lehrer, ein großer Mann, ein Priester, gealtert, liest sein ganzes Leben lang die Bibel) . . . Kann er etwa zum zweiten Mal in den Leib seiner Mutter hineingehen und geboren werden? (Nun, ist das nicht so, wie ihr einige von diesen intellektuellen Lehrern heute lehren hört?)*

*Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht aus Wasser geboren . . . (wie kommen wir in Sie hinein?) . . . aus Wasser und aus . . . Geist geboren wird, kann er nicht in das Reich Gottes hineingehen.*

131 Läßt er sich darin aufnehmen? Ihr könnt nicht darin aufgenommen werden. Ihr müßt hineingeboren sein. Nicht “kommen und beitreten”, kommen und geboren!

*Was aus dem Fleisch geboren ist, ist Fleisch, und was aus dem Geist geboren ist, ist Geist.*

*Wundere dich nicht, daß Ich dir sagte: Ihr müßt von neuem geboren werden.*

*Der Wind bläst, wo er will, und du hörst sein Sausen, aber du kannst nicht sagen, woher er kommt und wohin er geht; so ist jeder, der aus dem Geist geboren ist.*

<sup>132</sup> Seht, ihr könnt Ihr nicht beitreten. Es ist eine geheimnisvolle Sache. Ihr seid in den geheimnisvollen Leib von Christus hineingeboren. Das ist, wie ihr in Sie hineinkommt! 1. Korinther 12. Kapitel. Laßt uns gerade ein wenig weitergehen, nur ein paar mehr. Ich möchte versuchen es herauszubekommen, wenn ich irgend kann, wenn ihr nur möchtet... Ich weiß, es ist heiß, doch laßt uns für einen Augenblick hier anfangen. 1. Korinther, das 12. Kapitel, der 13. Vers. "Denn durch einen Handschlag, durch einen Schwur, 'ich schwöre an die große heilige römische Kirche zu glauben,' komm schüttel meine Hände, lege deinen Namen in das Buch, durch einen Brief, komm durch Brief"? Ihr mögt das in dem Geburtstagsalbum der alten Damen lesen, aber ihr lest das nicht in Gottes Bibel. Ja, mein Herr! Ja, klar.

*Denn in einem Geist sind wir alle (beigetreten, aufgezeichnet?) zu einem Leib getauft worden (einer Organisation?) einem Leib, welcher der Leib von Christus ist. Es seien Juden oder Griechen, es seien Sklaven oder Freie, und sind alle geworden... mit einem Geist getränkt worden.*

<sup>133</sup> Nicht Methodisten-Geist, Baptisten-Geist, Pfingst-Geist, sondern durch einen Heiligen Geist!

Wir sind alle in diese mit Blut gefüllte Quelle  
hineingetauft worden,  
herausgezogen aus Immanuels Adern,  
wo Sünder in diese Flut untertauchten,  
alle Flecken der Schuld verloren.

Der sterbende Dieb frohlockte zu sehen  
jene Quelle an seinem Tag;  
dort möchte ich, obgleich viel schlechter als er,  
alle meine Sünden wegwaschen.

<sup>134</sup> Ein Leib! Wie kommen wir in jenen Leib hinein, wie kommen wir in Ihn hinein? Durch einen Geist sind wir hineingetauft in einen Leib. Und wenn in jenem Leib, frei,

Garantie der Auferstehung. "Gott legte die Ungerechtigkeit von uns allen auf Ihn." Nicht durch "einen Handschlag," nicht "einen Gemeindebrief", sondern durch einen Heiligen Geist! Juden, Heiden, gelb, schwarz, weiß, müssen alle durch einen Geist in jenen einen Leib getauft werden, durch das Blut Seines Eigenen Bundes. "Und wenn ich das Blut sehe, will ich an euch vorübergehen," und sind frei vom Tod, frei vom Schmerz, frei von Sünde! "Der, der von Gott geboren ist, begeht keine Sünde, weil der Same Gottes in ihm bleibt und er kann nicht sündigen." Keine Sünde! "Seid ihr deshalb vollkommen, so wie auch euer Himmlischer Vater vollkommen ist," sagte Jesus. Wie könnt ihr vollkommen sein? Ihr könnt es nicht tun. Ihr ward in Sünde geboren, gestaltet in Ungerechtigkeit, kommt zur Welt Lügen sprechend. Aber wenn ihr Christus als euren Sündenträger annehmt, wenn ihr Ihn durch Glauben annehmt, ihr glaubt, daß Er euch errettete und Er an eurer Stelle starb und nahm eure Sünden, dann nimmt Gott euch an und tauft euch hinein in den Leib und kann keine Sünde mehr sehen. Wie kann ich ein Sünder sein, wenn dort eine Sühne auf dem Altar für mich ist?

<sup>135</sup> Wie kann ein Polizist mich in der Stadt einsperren, wenn die Stadtverordnungen mir Rechte geben, jede Geschwindigkeit zu fahren, die ich möchte? Ihr könnt mich nicht einsperren. Wenn der Bürgermeister sagte: "Prediger Branham, du gehst wegen Kranken anrufen, mache jede Geschwindigkeit, die du wünschst, in jeder Zone," gibt mir davon ein Empfehlungsschreiben, kein Polizist kann mich einliefern. Weil der Bürgermeister in mich das Vertrauen gesetzt hat, daß ich es nicht tun würde, außer es war im Notfall.

<sup>136</sup> Und wenn Gott mich annahm, und mich mit dem Heiligen Geist taufte, hatte Er Vertrauen in mich, daß ich nicht absichtlich sündigen würde. Amen! Ich würde nicht absichtlich sündigen. Darum schuf Sein Sohn eine Versöhnung für mich und ich kann nicht ein Sünder sein, so lange wie ich gerechtfertigt bin und Er mich in Seinen Leib genommen hat, ich bin erlöst mit Ihm. Nicht, was ich tue, sondern was Er für mich tat. Das ist das Evangelium!

<sup>137</sup> Epheser 4.30 sagte: "Betrübt nicht den Heiligen Geist Gottes, womit ihr versiegelt seid bis auf den Tag eurer Erlösung."

<sup>138</sup> Ein berühmter Baptisten Prediger sagte zu mir vor kurzem, "Bruder Branham, Abraham glaubte Gott, und das wurde ihm



zugerechnet zur Gerechtigkeit. Was mehr konnte er tun, außer Gott glauben?" Er sagte: "Wir glauben, wir empfangen den Heiligen Geist, wenn wir glauben."

<sup>139</sup> Ich sagte: "Aber du bist verkehrt, du bist aufrichtig verkehrt. Paulus sagte in Apostelgeschichte 19 zu jenen Baptisten, welche einen guten Pastor dort oben hatten, einen bekehrten Anwalt: 'Habt ihr den Heiligen Geist empfangen, seit ihr geglaubt habt?'"

Er sagte: "Das Original sagt das nicht."

<sup>140</sup> Ich sagte: "Es sagt das. Ich bin im Besitz der 'Emphatic-Diaglott', und es sagt es in jeder Übersetzung, beide griechisch und hebräisch. Er sagte: 'Habt ihr den Heiligen Geist empfangen, seit ihr glaubtet?'" Ich sagte: "Abraham glaubte, das war wahr. Doch Gott gibt ihm ein Zeichen, daß Er Seinen Glauben angenommen hatte, indem Er ihm das Siegel der Beschneidung gibt." Das ist richtig. Er hatte ihn angenommen, weil Er ihm ein Zeichen gibt, daß Er ihn angenommen hatte.

<sup>141</sup> Wenn ihr sagt ihr glaubt und habt noch nicht den Heiligen Geist empfangen, hat Gott euch noch nicht versiegelt, hat nicht genug Vertrauen gehabt, euch schon zu vertrauen. Wenn ihr zu Gott kommt, versiegelt euch Gott mit dem Heiligen Geist bis zum Tag eurer Erlösung. Und das ist die Botschaft der Gemeinde. Amen! Noch ein wenig weiter. In Ordnung. Nun, 1. Korinther 12 und 13: "Durch einen Geist sind wir alle in einen Leib hineingetauft."

<sup>142</sup> Apostelgeschichte, hier ist der Weg wie wir eintraten. Hier ist die Einsetzung der Gemeinde, Apostelgeschichte, das 2. Kapitel. Als die erste Botschaft zu der Gemeinde gepredigt wurde, nach dem Tag von Pfingsten wurden sie alle mit dem Heiligen Geist erfüllt. Maria, alle die Apostel, wurden alle mit dem Heiligen Geist erfüllt, in Zungen sprechend und machten einfach weiter wie eine Haufen von betrunkenen Leuten. Und Frauen hatten einfach eine riesige Zeit, jubelten und priesen einfach Gott, und taumelten unter der Auswirkung des Heiligen Geistes. Sie kümmerten sich nicht darum, ob es Sonntag, Montag welcher Tag es war. Sie hatten eine große Zeit, jubelten einfach und machten weiter. Warum, die—die großen intellektuellen Leute sagten: "Diese Leute sind trunken von neuem Wein."

<sup>143</sup> Nun, hier stand Petrus mit den Schlüsseln zu dem Königreich an seiner Seite, die Schlüssel zu dem Heiligen

Geist. Jesus sagte: "Ich sage, du bist Petrus. Auf diesem Felsen will Ich Meine Gemeinde bauen, und die Tore der Hölle werden Sie nicht überwältigen." Was ist es? Eine geistige geoffenbarte Wahrheit. "Fleisch und Blut hat dir Dies nicht geoffenbart. Du lernst Dies niemals in einem Seminar. Jemand lehrte es dich nicht aus Büchern, sondern Es ist eine Offenbarung." Offenbarung! "Ich sage, daß du Petrus bist. Ich gebe dir die Schlüssel zum Königreich. Was immer du auf Erden bindest, werde Ich im Himmel binden. Was immer du auf Erden löst, werde Ich im Himmel lösen." Er muß Sein Wort halten. An dem Tag von Pfingsten, wer war der Sprecher? Petrus, weil er die Schlüssel hatte.

144 Und sie lachten ihn aus, sagten: "Diese Männer sind voll von neuem Wein."

145 Petrus sagte: "Dies ist die dritte Stunde des Tages, diese sind nicht voll von neuem Wein, sondern dies ist Das, von dem durch Joel dem Propheten gesprochen wurde: 'Es wird geschehen in den letzten Tagen, sagte Gott, Ich werde von Meinem Geist ausgießen auf alles Fleisch. Eure Söhne und Töchter werden weissagen. Auf Meine Mägde und Knechte werde ich von Meinem Geist ausgießen. Eure jungen Männer werden Visionen sehen, eure alten Männer werden Träume träumen. Und sie werden Zeichen zeigen in dem Himmel oben und der Erde unten. Es soll geschehen, daß wer immer den Namen des Herrn anruft, wird errettet werden.'"

146 Als sie dieses hörten, drang es ihnen durchs Herz und sagten zu Petrus und den übrigen der Apostel: "Männer und Brüder, was können wir tun, um errettet zu werden?" Dort ist der Zustand der Gemeinde. In anderen Worten, findet heraus, wie ihr in diesen geheimnisvollen Leib hineinkommt. In Ordnung.

147 Apostelgeschichte, das 2. Kapitel, mit dem 37. Vers beginnt die Einsetzungspredigt. Ihr könnt Es nicht ändern. Ihr könnt Es nicht ändern. Hört.

148 Wenn euer Arzt euch ein Rezept schrieb und ihr nehmt es runter zur Apotheke und irgendein Quacksalber, wißt ihr, er könnte euch mit jenem Rezept töten. Seht ihr, jener Arzt schreibt soviel darauf, weil er dafür ausgebildet ist. Und er schreibt. Da ist soviel Gift und er legt ein Gegenmittel dort hinein, um soviel von dem Gift zu töten. Er muß etwas einsetzen, um die andere Droge umzustoßen. Und falls jenes Rezept nicht genau in der Weise erfüllt wurde, wie der Arzt es schrieb, würde es euch töten.

<sup>149</sup> Und das ist, Gott ist der Doktor. Er ist der Doktor der Seele. Er ist der Doktor der Errettung. Und Er bildet einen Menschen in Seiner Eigenen Theologie aus, Petrus, ein ungelernter Mann. Er konnte nicht einmal seinen Namen lesen, wenn er vor seinen Augen geschrieben wurde. Doch Er gibt ihm den Heiligen Geist und gibt ihm einen Stift, die Lehre darüber zu schreiben. So an dem Tag von Pfingsten, schrieb er das Rezept. Laßt uns sehen, was er schrieb. Doktor Simon Petrus, laß uns sehen, was dein Rezept für Errettung ist. Laßt uns sehen, wofür Es ausgeschrieben war.

*Als sie aber das hörten, drang es ihnen durchs Herz und sie sprachen zu Petrus und den anderen Aposteln: Was sollen wir tun, ihr Brüder?*

*(Paßt auf, Ihr bekommt den Schlüssel.) Dann, Petrus aber sprach zu ihnen: Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden! Und ihr werdet die Gabe des Heiligen Geistes empfangen.*

*Denn euch gilt die Verheißung und euren Kindern und allen, die in der Ferne sind, so viele der Herr, unser Gott, hinzurufen wird.*

<sup>150</sup> Das ist das Rezept. Verfälscht es nicht, ihr werdet euren Patienten töten. Das ist, was die Sache mit einer Menge von diesen Leuten ist, sagen dies "Vater, Sohn und Heiliger Geist," sie töten eine Menge geistiger Leute, verarzten sie mit dem falschen Ding. Es gibt keine solche Sache, niemand taufte jemals in dem Namen von "Vater, Sohn und Heiliger Geist" in der Bibel. Dort wurde niemals solch eine Zeremonie jemals gesagt bis zur katholischen Kirche, die katholische Kirche ist die Mutter davon. Durchforscht die Schriften, durchforscht die Geschichte und findet heraus, daß der erste Auftrag, der jemals getan wurde durch "Vater, Sohn und Heiliger Geist," war ein katholischer Priester. Sie besprengen sie. Sprenkeln wurde durch die katholische Kirche angeordnet, die Mutter der Huren.

<sup>151</sup> Kommen direkt zurück herunter zu einer Hure. Es sagt in dem Katechismus: "Gibt es eine solche Sache, daß ein Protestant je errettet wird?"

<sup>152</sup> Sagten: "Manchmal, natürlich, weil sie die katholische Lehre anerkennen." Sie wollen nicht ihre Bibel nehmen. Sie taufen in dem Namen von Vater, Sohn und Heiliger Geist," und sie haben keine Schriftstelle für das. Sagten: "Aber die

katholische Kirche begann es,” und sie geben es zu. “Durch die Katholischen Anweisungen könnten dort einige errettet werden.” Nicht solch eine Sache! Keiner taufte jemals in jener Weise. Keiner besprengte je in der Bibel, schüttete oder irgendeine andere Weise.

<sup>153</sup> Sondern Untertauchen im Wasser in dem Namen von Jesus Christus für die Vergebung von Sünden. Was lasen wir vor einer Weile, und ich erzählte euch, wir würden dazu später kommen? Daß Buße und Vergebung von Sünden in Seinem Namen gepredigt werden sollten. Wo, nur zu Jerusalem, zu den Juden? Zu allen Nationen, aller Welt, beginnend in Jerusalem. Nun, Doktor Simon Petrus schrieb das Rezept aus.

<sup>154</sup> Wie steht es mit euch, Doktoren? Warum versucht ihr, irgend etwas mit Es zu verwenden? Fügt nichts zu Es hinzu. Nehmt Es in der Weise, wie Es ist. Das ist der Auftrag der Gemeinde. Das ist, wie ihr in Sie hineinkommt, durch Buße tun und getauft werden in dem Namen von Jesus Christus für die Vergebung eurer Sünden; und eine Verheißung, daß ihr den Heiligen Geist empfangen werdet. Nun, das ist was die Bibel sagte: “Hineingetauft in die Gemeinde, hineingetauft in die Gemeinde.”

<sup>155</sup> Laßt uns Galater 3.26 lesen, für einen Augenblick. Wir werden hier ein, zwei weitere, drei weitere Dinge bekommen und dann werden wir schließen müssen. Nun laßt uns hier drüben in Galater lesen, das 3. Kapitel. Wenn es jemand eher hat als ich, lies es, vorwärts. [Eine Schwester liest Galater 3.26: “Denn ihr alle seid Söhne Gottes durch den Glauben in Christus Jesus.”—Verf.]. Galater 3.26. Vielleicht mag ich es gelesen haben, schrieb es dann falsch hier. Nun, es mag Kolosser sein, laßt uns Kolosser lesen. Ich—ich weiß wozu ich gehen wollte, laßt uns sehen, ob es Kolosser 3.26 ist. Nein, dort ist kein 3.26. Was ist das nun, Galater 3.26? Hier, hier ich habe es. Das ist richtig. Lies weiter, Schwester, Galater 3.26, wo du es angefangen hast. Hier ist es, 26, 27 und 28, nun hört genau zu. [Die Schwester liest Galater 3.26-28.]:

*Denn ihr alle seid Söhne Gottes durch den Glauben in Christus Jesus.*

*Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft worden seid, ihr habt Christus angezogen.*

*Da ist nicht Jude noch Grieche, da ist nicht Sklave noch Freier, da ist nicht Mann und Frau; denn ihr alle seid einer in Christus Jesus.*

156 Wie gelangen wir in diesen Leib hinein, wie haben wir es getan? Getauft durch den Heiligen Geist in den Leib von Christus Jesus hinein.

157 Nun, eine weitere Sache der Gemeindebotschaft ist, wie wir in die Gemeinde hineinkommen, ist durch Heiligung. Und Heiligung, Hebräer 13.12 und 13: "Jesus litt außerhalb der Tore, daß Er heiligen möchte das Volk mit Seinem Eigenen Blut."

158 Nun, Epheser, laßt uns hier hingehen, wir müssen jene lesen. Epheser 5.25, recht schnell jetzt. Epheser 5 und 25. In Ordnung, hier sind wir, 5 und 25. Nein, ich habe noch die falsche Sache. Ich habe es nicht richtig hier niedergeschrieben. Nun, laßt uns sehen. Daher, Prediger und Priester. . . Oh, ja. Ich habe dieses sehr schnell vor einer Weile niedergeschrieben, so muß ich das Falsche getroffen haben. . . Oh, ich hatte die falsche Seite. Amen. Ja. In Ordnung.

159 Hebräer 12 und 13: "Jesus litt außerhalb des Tores, daß Er das Volk heiligen möchte mit Seinem Eigenen Blut."

160 Daher, Leute, und hier ist es, wie wir zu der Gemeinde kommen, durch Buße tun, getauft werden in den Namen von Jesus Christus für die Vergebung von unseren Sünden und einer Verheißung, daß wir die Taufe des Heiligen Geistes empfangen werden. Daher, es gibt keinen Prediger, der uns in Sie hineinschütteln kann. Es gibt keinen Priester, der uns in Sie hineinvereiden kann. Aber wir sind hineingeboren in Sie durch den König des Messianischen Königreiches. Amen!

161 Nun, eben diese, kann ich diese eine mehr bekommen, dann vorwärtsgehen? Wieviele wollen mit mir einfach ein paar Minuten länger bleiben? [Die Versammlung sagt "Amen"—Verf.]. Ja, mein Herr. Es ist neun Uhr dreißig, und über die Zeit.

162 Nun, *Können Wir Zum Himmel Kommen Ohne Die Gemeinde?* Nehme nur ein paar Bemerkungen zu dieser, weil ich etwa ein Dutzend hier niederschrieb, wie ihr seht. Doch ich—ich. . . nur eine Sache, welche wir wissen möchten. Nein, mein Herr, ihr könnt nicht zum Himmel kommen ohne ein Glied dieser Gemeinde zu sein.

163 Nun, die erste Sache in Johannes 3 und 5, Jesus sagte: "Es sei denn, daß jemand geboren wird aus Wasser und Geist ('Buße tun und getauft werden in dem Namen von Jesus Christus für die Vergebung von Sünden und ihr werdet dann

geboren werden von dem Geist'), geboren von dem Wasser, geboren von dem Geist. Es sei denn, ein Mensch bekommt dies, kann er nicht einmal das Königreich des Himmels betreten, kann er nicht einmal das Königreich des Himmels sehen." Denn, wenn ihr geboren seid aus Wasser und Geist, seid ihr in der Gemeinde. Wenn ihr nicht geboren seid aus Wasser und Geist, seid ihr nicht in der Gemeinde und könnt das Königreich des Himmels nicht sehen. Macht das Sinn für euch? Es ist ganz genau richtig.

<sup>164</sup> Nun, wußtet ihr. . . Ihr sagt: "Nun gut, Bruder Branham, ich glaube," nun gut, höre: "und ich habe niemals den Heiligen Geist empfangen." Nein - ihr glaubt noch nicht. Ihr glaubt nur *zum* Glauben. Ihr habt Hoffnung. Denn, in 1. Korinther, dem 12. Kapitel und der 3. Vers, laßt uns das gerade schnell aufgreifen, während wir nahe daran sind, wenn ihr es wünscht. 1. Korinther 12, das 12. Kapitel und der 3. Vers, und wir werden das schnell bekommen, und—und dies hier lesen und sehen, was der Herr darin für uns hat. 1. Korinther 12, in Ordnung, und der 3. Vers.

*Deshalb tue ich euch kund, daß niemand, der im Geist Gottes redet, sagt: Fluch über Jesus! und niemand sagen kann: Herr Jesus! außer im Heiligen Geist.*

<sup>165</sup> Ihr wißt nichts Darüber, bis ihr den Heiligen Geist empfangen habt. Ihr sagt: "Ich nehme Jesus als meinen persönlichen Erretter an." Habt ihr den Heiligen Geist empfangen, seit ihr glaubtet? Wenn nicht, könnt ihr Ihn nicht einmal den Herrn nennen, weil Er nicht Herr ist. Er ist ein historisches Wesen, das ihr durch Glauben angenommen habt. Doch wenn Er in euch durch den Heiligen Geist hineingekommen ist, ist Er euer Herr. Kein Mensch kann Jesus Herr nennen, nur durch den Heiligen Geist; bis ihr von dem Heiligen Geist Gottes geboren seid und der Heilige Geist in euch ist. Dann, wenn ihr seid, seid ihr in dieses Königreich hineingeboren, und ihr seid Teil von der Gemeinde. Dann seid ihr die "Herausgerufenen." Ihr seht es? In Ordnung. Nun.

<sup>166</sup> Kann Leben aus einem Korn herauskommen, außer dieses Korn hatte Leben in sich? Wenn ein Samenkorn in den Boden gelegt ist, eines keimt und das andere keimt nicht. Das eine, das nicht gekeimt hat, kann es wieder leben? Nicht, auf keinen Fall. Es ist nichts in ihm. Obwohl stofflich wird es genauso gute, genau so gute "Cornflakes" machen wie das andere. Es wird

genauso gutes Kornbrot machen wie das andere. Es wird im Regal ebenso gut aussehen wie das andere. Doch wenn es kein Leben in sich bekommen hat, es kann nicht wieder aufgehen.

<sup>167</sup> Ein Mann, der ein guter Mann ist, kann ein genauso gutes Gemeindemitglied wie ein Christ sein. Ein Mann, der ein guter Mann ist, kann ein genauso guter Bürger wie ein Christ sein, ein guter Mann, ein moralischer Mann. Doch wenn er stirbt, das ist es, es sei denn, er ist wiedergeboren von dem Geist Gottes. Denn alles, das einen Anfang hatte, hat ein Ende.

<sup>168</sup> Gott ist die einzige Sache, die Ewig ist. Darum sind wir ein Teil von Gott durch Empfangen Seines Lebens. Jesus sagte: "Ich gebe ihnen Ewiges Leben." Das griechische Wort dort ist *Zoe*, bedeutet: "Gottes Eigenes Leben." Und die einzige Weise, daß ihr jemals wieder leben könnt, ist Ewiges Leben zu haben, welches Gottes Leben ist. Weil euer Leben vergehen wird. Doch Sein Leben wird wieder auferweckt werden, weil Gott Ewig ist. Und ihr habt Ewiges Leben und könnt nicht mehr sterben als Gott sterben kann. Ah: "Der da an Mich glaubt hat Ewiges Leben, und Ich werde ihn am letzten Tag auferwecken, wieder auferwecken." Das Ewige Leben, welches in ihm ist, wird ihn auferwecken.

<sup>169</sup> Nun, können wir in den Himmel hineinkommen ohne in der Gemeinde zu sein? Und ihr könnt nicht in der Gemeinde sein, bis ihr wiedergeboren seid. Ihr könnt nicht zum Himmel gehen, bis ihr wiedergeboren seid. Wenn ihr wiedergeboren seid, seid ihr in der Gemeinde. So, ihr könnt nicht zum Himmel kommen, bis ihr ein Glied dieser Gemeinde seid. Und ihr könnt kein Glied sein, bis ihr in Sie hineingeboren seid.

<sup>170</sup> Und jetzt laßt mich euch jetzt noch ein wenig in Atem halten. Ihr könnt kein Glied sein, es sei denn, Gott hat euch gerufen ein Glied zu sein. Nun, wie froh solltet ihr dafür sein, denn ihr ward vorherbestimmt, vor Grundlegung der Welt. Und euer Name... eure Namen war geschrieben in das Lebensbuch des Lammes, das Gemeindebuch, vor Grundlegung der Welt. Das ist die Bibel. Die Bibel sagte, der Antichrist, die Organisationen, die katholische Kirche mit den übrigen der Organisationen—Organisationen, werden alle verführen, die auf der Erdoberfläche sind, deren Namen nicht geschrieben waren in dem Lebensbuch des Lammes vor Grundlegung der Welt. Jesus sagte: "Alle, die der Vater Mir gegeben hat, werden zu Mir kommen." Das ist Sein Eigenes Wort. Nicht was ihr tatet, sondern was Er tat.



<sup>171</sup> Laßt uns das einen Augenblick befestigen, laßt uns zu Epheser gehen, dem ersten Kapitel, ganz schnell. Hört diesem zu, dies ist Paulus. Nun, er mußte mit dieser Gemeinde zur Vollkommenheit weitergehen. Paulus richtete dieses an Christen. Wie viele Christen sind hier drinnen, laßt uns eure Hand sehen. In Ordnung. Dies ist nicht für Babys, nun, dies ist—dies ist jene, welche Fleisch essen können. Nun, das 1. Kapitel, beachtet an wen Es gerichtet ist.

*Paulus, Apostel Christi Jesu durch Gottes Willen (nicht durch die Weihe des Bischofs, nicht durch die Organisation) . . . ein Apostel, einer, der durch den Willen Gottes gesandt ist, den Heiligen (das sind die "Geheiligten" oder Heiligen) und . . . Christus Jesus Gläubigen, die in Ephesus sind:*

<sup>172</sup> Wer ist es, an die er Es richtet? An jene, die bereits in der Gemeinde sind. Wenn ihr in Christus seid, seid ihr in Seinem Leib, (ist das richtig?) dann seid ihr Glieder der Gemeinde.

*Gnade euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesu Christus!*

*Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesu Christus! Er hat uns gesegnet mit jeder geistlichen Segnung in der Himmelswelt in Christus, Jesus.*

<sup>173</sup> Wie tat Er es? Was tat Er? Sie hatten Jordan erreicht, sie hatten überquert in das verheißene Land und sie saßen in Himmlischen Örtern in Christus Jesus. Hier ist es: "Segnete uns zusammen mit Himmlischen Segnungen, dem Lehren des Wortes, so wie die Gemeinde, die Herausgerufenen, die in Christus Jesus sind, wie wir zusammen in Himmlischen Örtern sitzen, wie die Gemeinde, wenn wir in Christus Jesus geboren sind. Die heiligen Herausgerufenen, oh my, jemanden dem ihr etwas lehren könnt! Hatte soviel Sorgen mit den Korinthern, aber nicht diese Gemeinde, er konnte ihnen große Dinge lehren. In Ordnung.

*Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesu Christus! Er hat uns gesegnet mit jeder . . . (erinnert ihr euch meiner letzten zwei Botschaften?) . . . jeder geistlichen Segnung in der Himmelswelt in Christus,*

*wie Er uns . . . (hört, laßt dies euch schockieren) . . . wie Er uns in Ihm auserwählt hat (Vergangenheit) . . . (bei der letzten Erweckung? Las ich das richtig?) . . . Wie Er uns in Ihm auserwählt hat vor Grundlegung*



*der Welt, vor der Welt (schaut hier) vor Grundlegung der Welt, daß wir heilig und tadellos vor ihm seien in Liebe,*

v-o-r-h-e-r-b-e-s-t-i-m-m-t hat . . .

<sup>174</sup> Was taten wir? Nichts. Was Er tat ist, was ich anschau. Was tat Er? Erwählte uns, legte unsere Namen in Sein Buch, in Sein Gemeindebuch, um ein Glied von diesem geheimnisvollen Leib zu sein, bevor die Welt jemals begann.

*Und uns vorherbestimmt hat zur Sohnschaft durch Jesus Christus für sich selbst nach dem Wohlgefallen Seines Willens,*

<sup>175</sup> Mann! Du mußt in jener Gemeinde sein, Bruder, wenn du es schaffst, denn Er kommt für eine Gemeinde. Nun gut, welche Art einer Gemeinde? Eine Gemeinde, die ohne Flecken oder ohne Runzeln ist. Wie können wir das sein? Indem wir in Christus gestorben sind, hineingetauft durch den Heiligen Geist in Seinen geheimnisvollen Leib, und die Blutsühne des Sohnes Gottes, liegt dort für uns jede Stunde des Tages. Ohne Tadel vorgefunden, das ist die Gemeinde, ohne Flecken oder ohne Runzeln! Er erwählte uns in Ihm, und legte unsere Namen in Sein Buch. Die Bibel sagte, daß "Jesus Christus war das Lamm, geschlachtet . . ." Vor neunzehnhundert Jahren? Wie weit? . . . "Das Lamm geschlachtet vor Grundlegung der Welt."

<sup>176</sup> Als Gott in der Bibel, dem Wort in 1. Mose, 1. Mose 1, sagte: "Im Anfang Gott . . .". Nehmt jenen Namen Gott im Hebräischen, und seht was er bedeutet; buchstabiert ist es: *El, Elah, Elohim*, welches "Der Alles-Selbst-Seiende, der Allumfassende, der Starke" bedeutet. Dort war nichts vor Dem. Dort war keine Luft, dort waren keine Sterne, dort war keine Feuchtigkeit, da war keine—da war keine Atmosphäre, da waren keine Atome, da waren keine Moleküle, da war nichts vor Dem. Es war Gott der Ewige. Und in Ihm waren Eigenschaften, um ein Erretter zu sein, um ein Vater zu sein, um Gott zu sein. Dort, Er war dann nicht Gott; Er war, Er war Gott, aber dort war nichts anderes, keine Anbetung. So, *Gott* ist "ein Gegenstand der Anbetung," und dort war nichts Ihn anzubeten. So waren da Eigenschaften in Ihm, um das zu sein, um Erretter zu sein, um ein Heiler zu sein, um alle diese Dinge zu sein, das Er ist.

<sup>177</sup> So, die erste Sache, die Er schuf . . . Nun einige von euch wünschen von meiner Entstehungsgeschichte zu wissen, Gott

sagte: "Laßt uns Menschen machen." Die erste Sache, die Er schuf waren Engel, um Ihn anzubeten, dann wurde Er Gott. Dann als Er sagte: "Laßt uns Menschen machen nach unserem Eigenen Bilde," welche Art von einem Menschen schuf Er? Geist-Mensch, dann als Er jenen Menschen machte, gibt Er ihm Kontrolle. Dann machte Er den Menschen aus dem Staub der Erde; dann fiel er. Dann wurde Er ein Erretter; ein Gott, dann ein Erretter. Sünde führte Krankheit herbei; dann wurde Er ein Heiler. Hallelujah! Es gab nichts, was schief ging, Er wußte alles darüber, bevor die Welt je gestaltet wurde. Er wußte, daß wir diese Versammlung heute Abend haben würden. Er wußte um jede Mücke, die je auf der Erde sein würde, und wieviel Talg sie machen würde und wie viele Male sie ihre Augen zwinkern würde. Er ist der unendliche Gott. Er kennt alle Dinge. Amen! Seid ihr nicht froh heute Abend, daß euer Name in dem Buch ist?

<sup>178</sup> Welch einen wunderbaren Gedanken denke ich bezüglich eines großen, gefleckten Vogels, und sie sagen, daß Ihr Name auf den Seiten von Gottes heiligem Wort niedergeschrieben ist. All die anderen Vögel scharen sich um Sie. Sie ist verachtet durch alle von ihnen. Welches war dieser gefleckte Vogel? Ich stimme nicht mit dem Burschen überein, der sagte, das sei falsch. Was war der gefleckte Vogel der Bibel? Es war nicht Israel, wie sie sagten, es sei. Es war die Gemeinde von Jesus Christus. Als ein Sündopfer, was taten sie? Sie nahmen eine Turteltaube, rissen den Kopf von einer ab, drehten sie mit dem Kopf nach unten und schütteten das Blut über den noch lebenden Gefährten und ließen den Gefährten frei. Und der Gefährte besprengte es mit dem Blut des toten Gefährten, ging über die Erde und besprengte, während er seine Flügel schwang. Und das Blut, die Erde bespritzend, rief: "Heilig, heilig, heilig dem Herrn. Heilig, heilig, heilig dem Herrn."

<sup>179</sup> Es war ein Typ auf Christus. Und der große gefleckte Vogel ist die Gemeinde, die gefleckt wurde durch das Blut ihres toten Gefährten, dem Erretter Jesus Christus. Und Sie durchquert die Welt, weiter ihre Flügel schlagend, ausrufend: "Heilig, heilig, heilig dem Herrn!" Amen! Ich bin so froh, daß ich von Ihr weiß. Ich bin so froh, mein Name ist in Ihrem Buch, dort niedergelegt nicht durch meine Güte (nein, meine Herren, er würde dort niemals sein; oder durch eure Güte), sondern durch die Güte und Barmherzigkeiten Gottes. Vor Grundlegung der Welt, legte unsere Namen in Sein Buch.

<sup>180</sup> Was ist das Merkmal der Gemeinde? Was hat Sie zu sein? Was war Sie? Was ist Sie? Die herausgerufene Gruppe. Wer errichtete sie? Jesus Christus; nicht ein Bischof, nicht die katholische Kirche, nicht Methodist, nicht Luther, nicht Wesley. Nein, mein Herr. Wer errichtete Sie? Jesus Christus. Was ist Ihre Botschaft? Buße, die Wassertaufe, Taufe des Heiligen Geistes, Göttliche Heilung, Errettung. Wie werden wir ein Glied von Ihr? Durch In Sie hineingeboren werden. Können wir in den Himmel kommen ohne Sie? Nein, mein Herr! Denn jene, die in Christus gestorben sind, wird Gott mit Ihm bringen, und nicht—nicht sonst irgend jemand, sondern jene, die in Christus gestorben sind. Jesus kommt für jene, die in Christus gestorben sind. Epheser, 4. Kapitel sagte, daß die...Nein, Galater, glaube ich ist es, das 4. Kapitel, sagte, daß: “Jene, die in Christus gestorben sind, wird Gott mit Ihm bringen. Jene, die in Christus gestorben sind, wird Gott mit Ihm bringen.”

<sup>181</sup> Nun, deshalb, Sie ist eine herausgerufene Gruppe, ein geheimnisvoller Leib. Christus brachte Sie in Ordnung. Bevor Er starb, sprach Er von Ihrem Kommen. Er sagte: “Ich werde kommen und König sein über dies Reich. Eine kleine Weile und die Welt wird Mich nie mehr sehen, doch ihr werdet Mich sehen. Ihr würdet nichts zu tun haben mit dem Königreich dieser Welt.”

<sup>182</sup> Das ist der Grund, daß sie in solch einer Verwirrung sind, genannt “Babylon.” Einer: “Nun gut, gesegnet sei Gott, ich bin Presbyterianer. Gesegnet sei Gott, ich bin Methodist. Gesegnet sei Gott, ich bin...” Gesegnet sei Gott, ich bin ein Christ. Amen! Das ist es. Wie weiß ich, ich bin? Diese Zeichen folgen dem Glaubenden. Seht, dort ist eure Ausweiskarte. Nicht sagen: “Warte einen Augenblick, ich glaube ich erhielt meine Mitgliedskarte”. Nein. Ich habe keine bekommen. Meine ist dort oben. Ich könnte diese eine hier unten verlieren, doch Er sagte mir, bevor die Welt beginnt, gibt Er mir meine Ausweiskarte, jedem, der in das Königreich gekommen ist. Sie ist im Himmel aufbewahrt, so sind die Aufzeichnungen wahr. Ich bin so froh. In Ordnung.


<sup>183</sup> Jemand sagte: “Ich suchte Gott, ich suchte Gott”. Das ist gegensätzlich zur Bibel. Es ist Gott, der dich sucht, nicht du suchst Gott. Gott ging in dem Garten Eden auf und ab, rief: “Adam, wo bist du?” Nicht Adam rief: “Gott, wo bist du?” Es war Gott, rief: “Adam, wo bist du?”

<sup>184</sup> Oh, ich bin so froh, daß ich ein Glied von Ihr bin (ihr nicht auch? Ich bin so froh), in dieser großen Gemeinde. Es tut mir leid, daß ich euch so spät gehalten habe, doch glaubt ihr an diese große Gemeinde? Glaubt ihr an Sie? Glaubt ihr, Sie ist ein geheimnisvoller Leib?

<sup>185</sup> Nun, ihr katholischen Leute, die einzige Sache die ihr zu tun habt ein Glied von Ihr zu werden, ist Jesus Christus anzunehmen und von dem Geist geboren zu werden. Du Baptist, du Methodist, Presbyterianer, Lutheraner, was immer ihr auch seid, hört hierher. Denkt nicht, daß ich euch für die Pfingstler aufnehme. Da gibt es ebenso viel pfingstliche Abtrünnige wie es in jeder anderen Gemeinde ist. Das ist genau richtig. Sie kommen nur herein durch Namen und Bekenntnis, das ist alles. Doch den Besitz, sie haben ihn nicht. Das ist richtig. Denn, wenn ihr vom Geist geboren seid, werdet ihr eine neue Schöpfung und Gott beginnt sich dann mit euch als Söhne zu befassen und ihr seid von dem Geist Gottes geführt. Ganz gleich, zu welcher Organisation ihr gehört, das sind nicht . . . das ist nur eine kleine alte weltliche Ordnung, die vergeht. Doch, seid ihr ein Glied von diesem großen geheimnisvollen Leib von Christus? Wenn nicht, mögt ihr Ihn heute Abend empfangen, während wir unsere Häupter gerade einen Augenblick zum Gebet beugen.

<sup>186</sup> Während wir nun denken, würde dort jemand hier sein, der seine Hand erheben würde und sagen: "Gott, ich erhob meine Hand zu Dir, mache mich zu einem Glied von jener Gemeinde heute Abend. Gib mir die Geburt, daß Es mir gehört. Hast du mich gerufen, Herr? Dann möchte ich ein Glied von jener Gemeinde sein. Ich gehöre zu einer dieser irdischen Organisationen, aber ich habe nicht die Erfahrung. Ich habe nicht die Macht, Teufel auszutreiben und diese Dinge zu tun, wie Du sagtest, würden dem Gläubigen folgen. Ich habe das noch nicht empfangen, Herr. Und Du sagtest, 'Diese Zeichen werden,' *werden* bedeutet Du 'willst,' gib mir Macht, Herr."

<sup>187</sup> Gott segne euch. Gott segne euch, und euch, und euch, euch alle die ihre Hände oben habt. Gott segne euch und gebe euch jene Macht, ein Glied von dieser großen Gemeinde zu sein, der Gemeinde von Jesus Christus. Noch jemand, bevor wir Gebete darbringen? Gott segne dich, junge Dame. Gott segne dich, Schwester. Gott segne dich. Ja, ich sehe eure Hände dort weit hinten. Gott segne euch hier drüben, ich sehe deine Hand, Sohn. Sehe deine Hände hier, Bruder. Ja. Gott segne

dich und deine Kleine dort, das junge Mädchen. Gott segne dich. Noch jemand, erhebe einfach deine Hand. Gott segne diese Schwester, die hier sitzt. "Ich möchte ein Glied sein. Ich möchte Sein Blut auf mir haben, wenn ich aus diesem Gebäude heute Abend herausgehe, daß ich herausgehen möge und mein Leben ruft: "Heilig dem Herrn!" Gott segne dich dort hinten, Sohn. Gott gewähre dir die Segnungen. Noch jemand nun, erhebe deine Hand? Jemand anderes sagt: "Gott sei mir barmherzig?" Wenn ihr verlangt zum Altar für ein Wort des Gebetes hinaufzugehen, während wir dies Lied singen: *Komm heim, komm heim, der du müde bist, komm heim*. Wenn du ungewiß bist über deinen Zustand, ich lade dich ein zu kommen. 

*Fünf Eindeutige Merkmale Der Echten Gemeinde  
Des Lebendigen Gottes, Serie 1 Nr. 1  
(Five Definite Identifications Of The True Church  
Of The Living God, Vol. 9 No. 5)*

Diese Botschaft wurde von Bruder William Marrion Branham am Sonntag Abend, den 11. September 1960, im Branham Tabernacle in Jeffersonville, Indiana, U.S.A. in Englisch gepredigt, und wurde von einer Tonbandaufzeichnung entnommen und ungekürzt in Englisch gedruckt. Diese deutsche Übersetzung wurde 1993 veröffentlicht durch:

VOICE OF GOD RECORDINGS  
P.O. Box 950, Jeffersonville, Indiana 47131 U.S.A.

## Copyright notice

All rights reserved. This book may be printed on a home printer for personal use or to be given out, free of charge, as a tool to spread the Gospel of Jesus Christ. This book cannot be sold, reproduced on a large scale, posted on a website, stored in a retrieval system, translated into other languages, or used for soliciting funds without the express written permission of Voice Of God Recordings®.

For more information or for other available material, please contact:

VOICE OF GOD RECORDINGS  
P.O. Box 950, JEFFERSONVILLE, INDIANA 47131 U.S.A.  
[www.branham.org](http://www.branham.org)